



Malen, musizieren und Geburtstag feiern im Palitzschhof

Stadt sanierte ehemaliges Bauernhaus im Neubaugebiet Prohlis



▲ **Wiedereröffnung.** Der Palitzschhof in Dresden-Prohlis auf der Gamigstraße 24 ist nach eineinhalbjähriger Sanierung und Rekonstruktion wieder eröffnet. Das zwei-

geschossige Gebäude mit Satteldach des Dreiseitenhofes wurde 1851 im Dorfkern Altprohlis erbaut. Seit 1990 gehört es der Landeshauptstadt Dresden, die es seitdem

als Einrichtung des Kulturamtes unter dem Namen „Palitzschhof“ als Kulturzentrum und Heimat- und Palitzschmuseum nutzt. Foto: Füssel ▶ Seite 2

„KarriereStart“ für Existenzgründer

Die „KarriereStart“, die deutschlandweit größte Existenzgründermesse, lädt vom 21. bis 23. Januar in die Messe Dresden ein. Existenzgründer und solche, die es werden wollen, sind willkommen. Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt hat die Schirmherrschaft übernommen. Das Amt für Wirtschaftsförderung informiert über Fördermöglichkeiten und Hilfen bei der Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge. Das Personalamt stellt Verwaltungsberufe und gewerblich-technische Berufe vor. ▶ Seite 3

Hilfe für Sri Lanka und Südindien

OB Roßberg dankt allen Unternehmen, Organisationen und Bürgern für die Unterstützung der Aktion „Dresden hilft“ zugunsten der Seebebenopfer in Südostasien. Für weitere Aktionen benötigt der Dresdner Verein arche noVa – Initiative für Menschen in Not weitere Spenden. Die Hilfsaktionen im südindischen Fischerdorf Muttom und im Nordosten Sri Lankas sind abgeschlossen. Gemeinsam mit einer lokalen Frauenorganisation Sri Lankas plant der Verein jetzt ein Projekt für Waisenkinder und ein anderes für alleinstehende, verwitwete Frauen. ▶ Seite 4

Betreuer für straffällige Jugendliche gesucht

Die Jugendgerichtshilfe sucht Bürger, die als Betreuungslotsen für straffällig gewordene Jugendliche aktiv werden möchten. Sie helfen den Jugendlichen im Alltag und können dazu beitragen, dass die Heranwachsenden künftig ein strafloses Leben führen. Ein weiteres Angebot der Jugendgerichtshilfe ist der erzieherische Verkehrstrainingskurs. Ziel ist es, das Verhalten der Teilnehmer nachhaltig zu verändern. Die Jugendgerichtshilfe bietet darüber hinaus präventive Informationsveranstaltungen oder Projekt-tage für Schüler an. ▶ Seite 7

Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke

Die Dresdnerinnen und Dresdner sind auf Beschluss des Stadtrates aufgerufen, am 27. Februar über den beabsichtigten Bau der Waldschlößchenbrücke abzustimmen. Die Öffentliche Bekanntmachung des Bürgerentscheides nennt die zu beantwortende Frage. ▶ Seite 11

Dresden-Studenten erhalten Umzugsbeihilfe

150 Euro erhalten alle Studenten, die erstmals von außerhalb nach Dresden gezogen sind und letztes Jahr ihren Hauptwohnsitz in Dresden angemeldet haben. Bis Ende März können sie diese Umzugsbeihilfe beim Studentenwerk beantragen. ▶ Seite 7

Aktualisiertes Faltblatt für Bus-Parkplätze

Für Reisebusse bietet die Stadt inzwischen 199 Park- und Halteplätze an 14 Standorten an. Noch dieses Jahr wird das Angebot auf 205 Stellplätze und 17 Standorte erweitert. Reiseveranstalter, Busfahrer und Bus-touristen können sich mit Hilfe eines aktuellen Faltblattes darüber informieren. ▶ Seite 6

Berufswahl: Schulzentrum lädt für den 29. Januar ein ▶ Seite 2

60. Jahrestag: Veranstaltungen zum 13. Februar ▶ Seite 5

Wanderwege: Markierungen im Dresdner Süden (4) ▶ Seite 5

Stadtrat: Beschlüsse zu Jahresabschlüssen 2003, Tagesordnung am 27. Januar ▶ Seiten 8, 10

Satzungen: Krankenhäuser Neustadt und Friedrichstadt, Dorfkern Pennrich ▶ Seiten 14, 15, 17

Gewusst?

Johann Georg Palitzsch lebte von 1723 bis 1788 als Bauer in Prohlis. Als Autodidakt erwarb er sich Wissen auf den Gebieten der Astronomie, Physik, Mathematik, Botanik, Zoologie und Landwirtschaft. Weltberühmt wurde der gelehrte Bauer in der Welt der Wissenschaft durch die Wiederentdeckung des Halleyschen Kometen im Jahre 1758. Palitzsch berechnete und beobachtete Sonnen- und Mondfinsternisse. Das Dresdner Schloss wurde auf seinem Vorschlag hin mit Blitzableitern ausgerüstet. Für Sachsen gelang ihm als erster der Nachweis des Süßwasserpolyphen. Der Bauernastronom setzte sich für die Einführung der Kartoffel im Dresdner Elbtal ein. Sein Bauernhof wurde im 19. Jahrhundert abgerissen.

Dresdner Sportlergala im Kongresszentrum

Karten jetzt erwerben

In zwei Wochen erlebt Dresden den ersten sportlichen Höhepunkt im Jahr: die Dresdner Sportlergala am 5. Februar im Kongresszentrum. Sie ist Anlass, die sportlichen Höhepunkte des Jahres 2004 noch einmal in die Öffentlichkeit zu rücken.

Moderiert von Ruderweltmeisterin Kerstin Förster und Roman Knoblauch vom MDR ist ein abwechslungsreiches Programm mit Künstlern aus der Landeshauptstadt und ganz Sachsen geplant. Die Reinhard Stockmann Band bringt mit Musik vieler Stilrichtungen das Tanzbein zum Schwingen. TJ-Wheels zeigen Rollschuhmanöver auf einer Mini-Half-Pipe. Sportdarbietungen Dresdner Vereine, zum Beispiel des Tanzclubs Saxonia Dresden und der Aerobic- und Tanz-Werkstatt Dresden (ATW) sorgen für Unterhaltung.

Wer bei der Sportlergala dabei sein möchte, kann dafür noch Karten erwerben. Die Filialen der Ostsächsischen Sparkasse am Altmarkt und am Güntzplatz, das Vereinscenter, der Drewag-Treff, der Kreissportbund und die Dresdner Neuesten Nachrichten verkaufen sie für 45 Euro. Im Preis sind neben dem Buffet und Begrüßungsgetränk auch ein Bier oder ein alkoholfreies Getränk enthalten.

Stadtgeschichte

Palitzschhof in Dresden-Prohlis nach Rekonstruktion eröffnet

Museum und Jugend&KunstSchule laden ein

Der Palitzschhof auf der Gamigstraße 24 in Prohlis ist wieder eröffnet. In eineinhalb Jahren wurde das ehemalige Bauernhaus im Auftrag der Stadt saniert und umgebaut.

Das Stadtteilkulturzentrum Palitzschhof, Außenstelle der Jugend&KunstSchule, befindet sich im Erdgeschoss und in der ersten Etage. Es lädt Alt und Jung zu Veranstaltungen und Kursen in die Keramikwerkstatt, ins Märchenzelt, ins Druck- und Malatelier ein. Schulprojekte, Ferienworkshops und frühmusische Angebote sind geplant, ebenso Kindergeburtstage und andere Feste.

Die Jugend&KunstSchule wird eng mit dem Heimat- und Palitzschmuseum, Außenstelle der Technischen Sammlungen, zusammenarbeiten. Das gelingt vor allem mit vielen Partnern, ehrenamtlichen Helfern und im Stadtteil ansässigen Vereinen wie dem Heimatverein Prohlis e. V., der Palitzschgesellschaft e. V. und dem Jahresringe e. V.

Das Museum ist in der ersten Etage und im Dachraum untergebracht. Es informiert über die Prohliser Ortsgeschichte. Darüber hinaus würdigt

das Museum Leben und Werk seines Namensgebers, des gelehrten Bauern und Astronomen Johann Georg Palitzsch (1823–1788). Seine wissenschaftlichen Aktivitäten in der Astronomie, Physik, Elektrizitätslehre und Biologie stehen dabei im Mittelpunkt. Ein astronomischer Beobachtungspunkt wird in der zweiten Dachebene eingerichtet.

Zwei neue behindertengerechte Treppenhäuser verbinden die Etagen miteinander, ein Aufzug findet als gläsernes Element im Hauptfoyer Platz. Das Gebäude hat einen neuen Haupteingang.

Die Sanierung und Rekonstruktion des Palitzschhofes kosteten rund 1 126 000 Euro. Die Finanzierung erfolgt mit 1 079 000 Euro zum überwiegenden Teil aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. Dabei tragen der Bund, das Land Sachsen und die Landeshauptstadt je ein Drittel. Weiterhin erhält das Objekt eine Förderung durch die Bundesanstalt für Arbeit mit dem Programm „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) mit einer Fördersumme von 47 500 Euro für zusätzliche Arbeiten, die nicht im Programm „Soziale Stadt“ enthalten sind.

Sportplatz im Rudolf-Harbig-Stadion jetzt mit Kunstrasen-Großspielfeld

Neue Spielfläche für 1. FC Dynamo Dresden

Der Sportplatz B im Rudolf-Harbig-Stadion wurde zu einem Kunstrasen-Großspielfeld umgebaut. Der 1. FC Dynamo Dresden nutzt ihn für den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Dem Sportgymnasium und der Sportmittelschule steht er ebenfalls zur Verfügung.

Bisher war der Sportplatz B mit einer Deckschicht aus Steinsand versehen. Auf dem Kunstrasenplatz kann das ganze Jahr trainiert und gespielt werden. Die Landeshauptstadt Dresden zahlte für den Neubau des Kunstrasenplatzes 483.000 Euro, für Treppen sowie Zaun- und Toranlagen 190 000 Euro.

Zurzeit wird an der Südseite des Kunstrasenplatzes der Standort für die TV-

Übertragungstechnik und der Polizei gepflastert. Zum ersten Heimspiel der Rückrunde am 31. Januar 2005 kann er genutzt werden. Die Kosten dafür betragen rund 90 500 Euro, finanziert von der Landeshauptstadt Dresden. An der Sanierung waren fünf sächsische Firmen und das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Dresden beteiligt.

Gewusst?

Das mitten in Dresden gelegene Rudolf-Harbig-Stadion ist insgesamt rund 80 000 Quadratmeter groß. Es umfasst drei Spiel- und Trainingsplätze: das Stadion mit dem Rasenplatz, den neuen Kunstrasenplatz und einen Hartplatz.

Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulzentrum

Informationen für Schüler vor der Berufswahl

Schüler, die vor der Berufswahl stehen und sich für eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen interessieren, sollten sich den 29. Januar im Kalender vormerken. An jenem Sonabend veranstaltet das Berufliche Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen Dresden einen Tag der offenen Tür. Zwischen 9 und 13 Uhr laden sowohl das Hauptgebäude Bautzner Straße 116 als auch die Außenstelle Andreas-Schubert-Straße 41 ein. Besucher können sich über Berufe, Ausbildungsschwerpunkte, Ab- und Anschlüsse informieren. Die Schule ist zuvor auch bei der Bildungsmesse „Karriere Start 2005“ vertreten, die vom 21. bis 23. Januar in der Messe Dresden im Ostragehege stattfindet (siehe Seite 3). Geöffnet ist sie täglich von 10 bis 18 Uhr.

Am Beruflichen Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen Dresden wird Folgendes angeboten:

■ Ausbildungsberufe

in der Berufsschule: Arzthelfer/in, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zahntechniker/in und Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r in der Berufsfachschule: Sozialassistent/in, Altenpfleger/in und Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in in der Fachschule: Erzieher/in und Heilerziehungspfleger/in

■ Fachrichtungen

im Beruflichen Gymnasium: Gesundheit und Sozialwesen in der Fachoberschule: Sozialwesen im Berufsvorbereitungsjahr: Gesundheit/Hauswirtschaft in der einjährigen Berufsfachschule: Gesundheit und Pflege.

Praktika für Behinderte

Behinderte Menschen werden im Mercure Hotel Newa Dresden Praktika übernehmen. Eine Vereinbarung unterzeichneten die Verantwortlichen der städtischen Cultus gGmbH und der Accor Hotellerie Deutschland GmbH. Ziel ist, die Behinderten in den Arbeitsablauf des Hotels zu integrieren und für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Bereits jetzt arbeiten die Behinderten im Hotel und Café des Luby Service, der Werkstatt für behinderte Menschen.

KarriereStart 2005 für Existenzgründer

Größte deutsche Gründermesse lädt vom 21. bis 23. Januar in die Messe Dresden ein

Vom 21. bis 23. Januar lädt die Messe „KarriereStart“ Existenzgründer und solche, die es werden wollen, in die Messe Dresden ein. Für die unter ideeller Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden stehende Messe hat dieses Mal der sächsische Ministerpräsident Georg Milbradt die Schirmherrschaft übernommen.

Das Ausstellungsspektrum der KarriereStart 2005 umfasst die Themen Aus- und Weiterbildung, Studien- und Berufsausbildungsmöglichkeiten, Existenzgründung und Unternehmensentwicklung, Fachkräfte- und Nachwuchsgewinnung. Die KarriereStart ist deutschlandweit die größte Existenzgründermesse und hat sich als Leitmesse für diese Themen in Sachsen etabliert.

Erfolgreiche Unternehmensgründung

Schwerpunkt der Messe sind Fragen der erfolgreichen Unternehmensgründung. Alle bekannten Informationen, Produkte und Dienstleistungen wie Franchising, Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten werden vorgestellt. Daneben stehen auch Angebote für junge Unternehmen im Mittelpunkt.

An allen drei Messetagen bietet das Rahmenprogramm spezielle Beiträge an. Das Amt für Wirtschaftsförderung wird an seinem Beratungsstand in Halle 3 Stand H2 über zahlreiche Leistungsangebote informieren, insbesondere zu Fördermöglichkeiten am Standort Dresden, zu Hilfen bei der Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge und über Standorte für Unternehmen in kommunalen Gewerbegebieten. Ebenso informiert die Dresdner Gewerbehofgesellschaft zum Gründer- und Gewerbehof an der Großenhainer Straße, wo für klein- und mittelständische Unternehmen kostengünstige Mietflächen



zur Verfügung stehen. Das wichtige Thema der Unternehmensentwicklung und -sicherung findet in dem umfangreichen Rahmenprogramm zur Messe gebührende Beachtung: 26 Einzelveranstaltungen werden angeboten, die sich zum Beispiel mit Weiterbildung der Führungskräfte, Rechtsformen, Controlling, Personalvermittlung oder Unternehmensnachfolge auseinander setzen. Das Personalamt der Landeshauptstadt Dresden ist ebenfalls auf der Messe vertreten. Am Stand F9 in Halle 4 können sich engagierte junge Leute über die typischen Verwaltungsberufe sowie über gewerblich-technische Berufe informieren.

Podium: „DRESDEN braucht WIRTSCHAFT braucht SCHULE“

Am Eröffnungstag wird das Amt für Wirtschaftsförderung eine Podiumsveranstaltung ausrichten. Vor dem Hintergrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Dresdens und andererseits des beginnenden Fachkräftemangels aufgrund der demografischen Entwicklung (Prognose: halbierte Schulabgängerzahl 2007) wurde das Podiumsthema „DRESDEN braucht

Eintrittskarten und Öffnungszeiten

Eine Tageskarte zum Messeeintritt – einschließlich Teilnahme am Vortragsprogramm – kostet vier Euro, ermäßigt drei Euro. Geöffnet hat die KarriereStart 2005 von Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

WIRTSCHAFT braucht SCHULE“ gewählt. Kompetente Podiumsgäste diskutieren gemeinsam mit dem Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert über die Möglichkeiten des Miteinanders für eine positive Entwicklung am Standort Dresden. Die Veranstaltung findet am 21. Januar in der Halle 3 auf dem „Podium Existenzgründung“ statt und beginnt 12.30 Uhr. .

Schüler „Auf den Spuren von Wissenschaft in Dresden“

Zündende Ideen sind gefragt – beim Schülerwettbewerb „Auf den Spuren von Wissenschaft in Dresden“. Mit der Aufgabe „Entwerft eine Wissenschaftsrallye!“ aus dem Bereich Naturwissenschaften geht 2005 der Schülerwettbewerb, der sich an Schüler der Klassen 8 bis 12 richtet, in seine erste Runde. Hervorgegangen ist dieser Wettbewerb aus den Bewerbungsaktivitäten der Stadt Dresden als „Stadt der Wissenschaft“. Weitere Teilnahmeinformationen sind am Stand der Landeshauptstadt Dresden (Halle 3/ H 2).

Gewusst?

Die Messe „KarriereStart“ hat sich rasant entwickelt: War man 1999 mit 162 Ausstellern und 10 167 Besuchern gestartet, so präsentieren sich in diesem Jahr mindestens 215 Aussteller. An das Vorjahr anknüpfend werden mehr als 18 500 Besucher erwartet.

Lotsen für Investoren

Landeshauptstadt setzt auf Genehmigungsmanagement

Von der Entscheidung einer gewerblich-industriellen Investition bis zum Baubeginn sind in der Regel mehrere Genehmigungen erforderlich.

Die Baugenehmigung oder die bundesemissionschutzrechtliche Genehmigung allein reicht mitunter nicht aus, um ein Vorhaben zu realisieren. So kann es erforderlich sein, dass der Investor Grundstücke ankaufen muss, um einen naturschutzrechtlichen Ausgleich zu erbringen oder die Erschließung zu sichern. Die Verfahren werden zeitlich aufeinander abgestimmt. Für die Koordinierung hat die Stadt insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen ein Genehmigungsmanagement eingerichtet.

Koordination von Genehmigungen

Genehmigungsmanagement ist die Koordination des Ablaufes von verschiedenen Genehmigungsverfahren von einer zentralen Lotsenstelle in der Verwaltung. Als Lotsen fungieren die Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Der Lotse koordiniert den Verwaltungsprozess, weist den Investoren auf sachdienliche Mitarbeit hin, vermittelt Ansprechpartner und informiert die Verwaltung und den Investoren über den Stand des Verfahrens. Dabei bleiben die Zuständigkeiten der Fachämter unberührt. Im Genehmigungsverfahren selbst agieren keine Lotsen. Der Bauantrag zum Beispiel wird weiterhin im Bauaufsichtsamt gestellt und dort abschließend bearbeitet. Die Mitarbeiter lotsen den Investoren – soweit von ihm gewünscht – durch die Verwaltung zu den zuständigen Stellen. Bereits vor Beginn der Genehmigungsverfahren stimmen sie wesentliche Bedingungen und Abläufe in einer Auftaktberatung ab.

Stab für besondere Vorhaben

Der neu gebildete Koordinierungsstab berät über Vorhaben, die einer besonderen Unterstützung bedürfen. Die Amtsleiterin für Wirtschaftsförderung trifft sich mit den Leitern aus den entsprechenden Fachämtern. Die Grundlage des Investoren-Services ist die Dienstordnung „Genehmigungsmanagement für gewerblich-industrielle Investition in der Landeshauptstadt“, die am 1. Januar 2005 in Kraft trat.

Anzeige



Fleischerei & Partyservice GmbH
Bergmannstr. 9 + City-Center (Passage hinter Hbf.)
Tel. 0351 3103469 Fax. 0351 3360793

* Canapes, delikat und raffiniert belegt 1,25 EUR/Stk.
* Schinken, Käse, Salami u.v.m. auf ofenfrische Backbrötchen 0,90 EUR/Stk.

Wir kochen selbst. Alles auch zum Mitnehmen.

www.partyfleischer.de

Termine

Freitag, 21. Januar

10 Uhr Die Memphis Brothers, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4
19 Uhr Sag mir, wo willst Du leben!, Lebenshilfe e. V., Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2 a

19.30 Uhr Die lustigen Weiber von Windsor, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Sonnabend, 22. Januar

14 Uhr igeltour: Weißer Hirsch und Roter Kakadu, Treff Hst. Linie 11 Plattleite, Eingang Parkhotel
17 Uhr Kreuzchorvesper, Kreuzkirche Dresden

Sonntag, 23. Januar

9 Uhr Wanderung: Auf den Spuren des neuen Schönfeld-Weißiger Hochlandwanderweges, Treff Hst. Gasthof Weißig, Buslinie 61, Infotelefon 2 88 22 92, Kneipp Verein Dresden e. V.
16 Uhr „Peter und der Wolf“ – Familiennachmittag, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Montag, 24. Januar

13–15 Uhr Kreativzirkel, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a
14 Uhr Preisskat, Rommelnachmittag, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5
17.30–19.30 Uhr Geselliger Tanz, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

Dienstag, 25. Januar

9 Uhr Märchenstunde zur Winterzeit „Der Schneemann“, Club Passage, Leutewitzer Ring 5
15 Uhr „Wo man singt ...“, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2
16–19 Uhr Offene Keramikwerkstatt alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof, Gamigstraße 24

Mittwoch, 26. Januar

8.30–9.15 Uhr Seniorensport, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52
10 Uhr Märchenstunde für Kinder und Erwachsene, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6
14.30 Diavortrag: Altes Dresden, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Donnerstag, 27. Januar

9–10 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25
10–11.30 Uhr Tanzen beflügelt – Seniorentanz, Schloß Albrechtsberg
14–17 Uhr Seniorentreff, Jugend&KunstSchule, Club Dialog, Rathener Straße 115

Arche-Teams suchen Partnerregion in Sri Lanka oder Südindien

„Dresden hilft“: Aktion des OB und von arche noVa findet breite Unterstützung in der Stadt

Die ersten Hilfsmaßnahmen in dem südindischen Fischerdorf Muttom und im Nordosten Sri Lankas haben die beiden Teams des Dresdner Vereins arche noVa – Initiative für Menschen in Not jetzt abgeschlossen.

Sie sind dabei, die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und andern internationalen Nichtregierungsorganisationen vor Ort zu konkretisieren. So will die arche noVa mit der lokalen Frauenorganisation CWDR (Centre for Womens' Development and Rehabilitation) in der Region Mullaitivu im Nordosten Sri Lankas ein Betreuungsprojekt für Waisenkinder und ein Ausbildungsprojekt für alleinstehende, verwitwete Frauen durchführen.

Über 300 000 Euro gespendet

Hauptziel der Gespräche vor Ort ist es, eine Basis zu schaffen für konkrete langfristige Hilfsprojekte, die über die Nothilfe hinausgehen. Damit arbeiten die arche-noVa-Mitarbeiter auch intensiv für das von OB Roßberg geäußerte Ziel, eine Region oder Stadt auszumachen, die die Landeshauptstadt und Dresdner Schulen, Vereine und Einrichtungen in der kommenden Zeit unterstützen wollen. Mitarbeiter der internationalen Hilfsorganisation Deutsche Welthungerhilfe, die der Stadt Dresden ihre Kooperation angeboten hat und unter anderem auch in der Region Mullaitivu tätig ist, treffen sich vor Ort mit den Vertretern des Dresdner Vereins, um die Zusammenarbeit zu besprechen. Währenddessen sind bei der Stadtverwaltung und bei arche noVa zahlreiche Hilfsangebote und Spenden eingegangen. Viele Einrichtungen und Unternehmen in der Stadt engagieren sich für Hilfsprojekte in Südostasien. Bereits Anfang letzter Woche hatte der OB unter dem Motto „Dresden hilft“ zu Spenden für die Aktionen der arche noVa aufgerufen. Mehr als 300 000 Euro sind bereits auf dem Konto des Dresdner Vereins eingegangen.

Das städtische Krankenhaus Friedrichstadt spendete 50 000 Euro und seine Mitarbeiter sammelten bisher über 2800 Euro. Mitarbeiter der WOBAs sammelten 7000 Euro, die die Unterneh-

mensleitung auf 14 000 Euro aufstockte, und die Drewag spendete 50 000 Euro. Dem Aufruf „Dresden hilft“ haben sich Stadtjugendring und Kreissportbund angeschlossen, die Spenden für den Wiederaufbau einer Schule sammeln. Auch die Volkssolidarität hat ein Spendenkonto für die Aktion „Dresden hilft“ eingerichtet.

Weitere Benefizgalas sind geplant

Die Handwerkskammer Dresden sammelt Spenden und plant mit dem Umweltzentrum, mit Handwerksbetrieben konkrete Hilfeleistungen vor Ort zur Verfügung zu stellen. Ebenso hat die Feuerwehr Dresden ihre Bereitschaft signalisiert, im Krisengebiet zu helfen. Auch die Kette der Benefizveranstaltungen reißt nicht ab. „Ich bin allen Initiativen sehr dankbar, dass sie die Aktion ‚Dresden hilft‘ mit ihren fantasievollen und engagierten Aktionen unterstützen, für die ich gerne die Patenschaft übernehme“, so OB Roßberg.

Die Benefizgala der Staatsoperette am vergangenen Sonntag war ein großer Erfolg, eine Wiederholung der Gala ist für den 30. Januar angesetzt. Die Einnahmen der Vorstellungen im Kabarett Breschke und Schuch am 18. und 26. Januar (jeweils 20 Uhr) werden für die Aktion der arche noVa gespendet. Für den 29. Januar bereitet der Verein „Kinder im Abseits“ mit Partnern eine Benefizgala im Internationalen Congress Center Dresden vor. Auch Kuchen kann für den guten Zweck gegessen werden, vor der Stadtratsitzung am 27. Januar. Dort veranstaltet die erste Klasse der 26. Grundschule einen Kuchenbasar.

Verein bittet um weitere Spenden

Spenden für die Aktionen des Vereins arche noVa in Südostasien können unter dem Kennwort „Seebeben“ auf folgende Konten überwiesen werden: Konto 3120115699 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BLZ 850 503 00) oder Konto 3573500 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 850 205 00).

Kurz notiert

Blutspendetermin. Der DRK-Blutspendedienst Sachsen ruft zu Blutspenden auf für den 21. Januar, 15 bis 19 Uhr in der 33. Grundschule Seidnitz, Marienberger Straße 5. Weitere Termine und Infos: Telefon (08 00) 1 19 49 11 (kostenfrei aus dem Festnetz).

Heiraten 2005. Valentinstag und Ostern sind noch nicht ausgebucht, jedoch Pfingsten und der 20. Mai. Empfehlung des Standesamtes ist der 29. Oktober, einen Tag vor der Weihe der Frauenkirche. Anmeldungen dafür nimmt das Amt am 2. Mai entgegen. Schloss Albrechtsberg wird für exklusive Hochzeiten mit vielen Gästen empfohlen. Zünftiger geht es auf den Sächsischen Dampfschiffen zu. Außerdem werden viele Sonnabend-Termine angeboten. Die Anmeldung dafür ist frühestens ein halbes Jahr im Voraus möglich. Informationen: www.dresden.de/wegweiser, Anliegen Eheschließung.

Frauenhandbuch. Das Frauenhandbuch 2005 ist erschienen. Die kaum veränderte Nachauflage des Frauenhandbuches 2004 enthält Informationen und Kontaktadressen zu städtischen Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und politischen Gremien in Dresden, die sich für die Gleichstellung von Frauen engagieren. Die Auflage erscheint erstmalig auch auf einer CD. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in den Ortsämtern, Bürgerbüros, den Infostellen in den Rathäusern und im Büro der Gleichstellungsbeauftragten.

Broschüre Straßennamen. Nach Teil eins der Broschüre „Straßennamen in Dresden – Reine Männersache?“ aus dem Jahr 2003 ist nun der zweite Teil erschienen. Vorgestellt werden 19 Frauen in Text und Bild der aktuellen Warteliste der AG Straßennamen. Dabei handelt es sich überwiegend um Persönlichkeiten, die eng mit Dresden verbunden waren, hier gelebt, gewirkt und sich Verdienste um die Stadt erworben haben. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in den Ortsämtern, Bürgerbüros, den Infostellen in den Rathäusern und im Büro der Gleichstellungsbeauftragten.

Fragen zu Bus und Bahn? Am 25. Januar, 10 bis 14 Uhr beantworten Mitarbeiter der DVB und des VVO im Foyer des Sozialrathauses der Riesaer Straße 7 diesbezügliche Fragen. Die Mitarbeiter der Stadt und alle Interessierten sind eingeladen.

Programm zum 13. Februar

Die Veranstaltungen zum 13. Februar in Dresden sind vielfältig. Über 60 Angebote offeriert die Veranstaltungsbroschüre in Deutsch und Englisch, die an den Infostellen der Rathäuser Dr.-Külz-Ring, Hamburger Straße und Riesaer Straße, in den Städtischen Bibliotheken und in der Kreuzkirche ausliegt.

Seit Redaktionsschluss im November 2004 sind weitere Veranstaltungen dazu gekommen. Das aktuelle Programm ist im Internet nachzulesen unter www.dresden.de/13.februar.

Syposium zu Elisabeth Reichelt

Interessierte Dresdner
willkommen

Leben und Werk der Kammersängerin und Koloratursopranistin Elisabeth Reichelt stehen im Mittelpunkt eines Kolloquiums. Dazu lädt das Frauensstadtarchiv Dresden am Mittwoch, 26. Januar, 18 Uhr, ins Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1 alle Interessierten Dresdner ein. Gäste sind Eleonore Elstermann und Günther Schulze. René Schmidt, Leiter der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH übernimmt die Moderation. Der Eintritt ist kostenfrei.

Elisabeth Reichelt wäre im Februar 95 Jahre alt geworden. Karl Böhm holte die junge hochmusikalische Sängerin, die in Coswig geboren wurde, 1939 nach Dresden. Bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Solistenensemble der Staatsoper im Jahre 1972 war sie für das Publikum der Stadt Dresden „unsere Reichelt“.

„Die Welt und ... Malerei“

Der Dresdner Rainer Wrieck stellt im Stadtarchiv aus

Unter dem Titel „Die Welt und ... Malerei“ stellt Rainer Wrieck seine Werke vom 25. Januar bis 17. März im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1 aus. Windschiefe Häuser sind das Markenzeichen des Malers. Mit Pastellfarben und geschwungenen Konturen hielt Wrieck die einst verfallenen Fassaden Dresdner Bürgerhäuser fest. Die Ausstellung ist dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

► **Windschiefe Häuser.** Platteleite Weißer Hirsch in Dresden, Rainer Wrieck 2004 Öl auf Leinwand 80 x 100 cm



Wanderwege im Dresdner Süden (4)

Auch der vierte und letzte Wanderweg dieser Reihe ist mit einem Gelben Strich markiert. Der Weg hat seinen Ausgangspunkt auf der Südhöhe in Zschertnitz an der Münzmeisterstraße (Straßenbahn-Endstation Linie 11 und Bus-Haltestelle Linie 89). Er führt durch die Dorfkerne von Kleinpestitz und Kaitz. In Kaitz sollte man wieder einen kleinen Abstecher zum Dorfplatz einschieben, wo in einer Hauswand einige Kanonenkugeln eingelassen sind, die nach den Kämpfen vom August 1813 auf den Feldern rings um Kaitz gefunden wurden.

Die vormals sehr gefährliche und ungünstige Überquerung der Bundesstraße ist Geschichte, denn sowohl die B 170 als auch die neue A 17 können bequem dank neuer Brücken „unterwandert“ werden. Nach kurzem Weg

wird Boderitz erreicht und nach einem weiteren Kilometer der ehemalige Marienschacht, in dem ein kleines Bergbaumuseum entsteht. Von beiden Stellen ist die Aussicht ähnlich schön wie von der Goldenen Höhe. Der Weg führt weiter zum Windberg oder in den Poisenwald, wo man dann das Freitaler Wandergebiet erreicht.

Die vier beschriebenen „Wanderwege im Dresdner Süden“:

- (1) Lockwitz Am Plan – Kreischa (Amtsblatt 51/04)
 - (2) Kaufpark Nickern – Goldene Höhe (Amtsblatt 52-53/04)
 - (3) Südhöhe in Zschertnitz – Goldene Höhe (Amtsblatt 1-2/05)
 - (4) Südhöhe in Zschertnitz – Freitaler Wandergebiet (Amtsblatt 3/05)
- Hinweise zu den Wegen nimmt das Umweltamt, Telefon 4 88 94 35 entgegen.

Veranstaltungen zum 60. Jahrestag der Zerstörung Dresdens

Anlässlich des 60. Jahrestages der Zerstörung Dresdens am 13. Februar haben viele unabhängige Vereinigungen, Initiativen, Vereine, Institutionen und die Stadt Dresden Veranstaltungen organisiert.

Die Stadt informiert darüber im Amtsblatt und unter www.dresden.de/13.Februar.

■ Sonnabend, 22. Januar, 15 Uhr **Die Zerstörung Dresdens in Fotografien von Richard Peter**

Vortrag mit Lichtbildern: Wolfgang Hesse, Dr. Hans-Ulrich Lehmann, Sylvia Ziegner.

Anschließend Betrachtung ausgewählter Originale im Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts.

Ort: Vortragssaal Residenzschloss, Eingang Sophienstraße

■ Dienstag, 25. Januar, 19.00 Uhr **Dresden. Zerstört, aber nicht vergessen.**

Der 13. Februar 1945 im Spiegel der Literatur.

Podium mit Renatus Deckert, Friedrich Dieckmann, Volker Hage und Winfried Mönch. Moderation Thomas Bille, MDR. Die Veranstaltung wird vom MDR aufgezeichnet und als Kulturcafé gesendet.

Ort: Vortragssaal Residenzschloss, Eingang Sophienstraße

■ Donnerstag, 27. Januar, 18 Uhr **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**

Ort: ehemaliger Richthof des Justiz- und Haftkomplexes Münchner Platz, Gedenkstätte George-Bähr-Straße 7

Anzeige

Einladung zur 3. Implantat-Information der Büker Zahntechnik / Dresden

Sonnabend, 29. Januar von 10.00 – 12.30 Uhr im Kulturpalast Dresden, Schloßstraße 2

Thema der kostenlosen Veranstaltung:

Zahnimplantate – ein Stück Lebensqualität!

Wie viel angenehmer ist das Leben, wenn man unbeschwert essen, sprechen, lachen oder küssen kann?

Zähne und Zahnersatz spielen dabei eine wesentliche Rolle!

Informieren Sie sich über die modernen und hilfreichen Behandlungsmöglichkeiten bei

Zahnlosigkeit, kleinen und großen Zahnlücken, Knochenschwund und geringem Knochenangebot.

Referent: Dr. Matthias Brückner / Dresden

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Tätigkeitsschwerpunkt: Implantologie



zertifiziertes Dentallabor
nach ISO 9000-9001-9002

Zamenhofstraße 59

01257 Dresden

Tel.: 03 51-20 74 70

Neue Internetseiten zum Abfall online

Auch Formulardruck möglich

Unter **www.dresden.de/abfall** sind zahlreiche neue und neu aufbereitete Informationen zu finden: Neu ist das Abfall-ABC, das für mehr als 400 verschiedenen Abfallstoffe Informationen zur Entsorgung bietet.

Ebenfalls neu ist die interaktive Suche nach dem nächsten Wertstoffcontainer. Nach Auswahl von Ortsamt oder Stadtteil im Kopf der Seite werden die nächstgelegenen Containerstandplätze oder Wertstoffhöfe inklusive Link zum Stadtplan angezeigt.

Bei termingebundenen Sammlungen wie mobilen Schadstoffsammlungen gibt es zum Standplatz auch Informationen zum jeweiligen Sammeltermin. Erstmals können zu dem die Formulare zum Anschluss an die Abfallentsorgung, zur Freistellung von der Bioabfallsammlung sowie die Bestellformulare zur gebührenpflichtigen Abholung von Sperrmüll oder Haushaltgroßgeräten ausgedruckt und letztere auch direkt online versandt werden.

Zusätzlich erhält der Nutzer über das Internet Informationen zum Thema Stadtreinigung, zum Beispiel zur Straßen- und Gehwegreinigung oder den Pflichten der Hundehalter (zur Entfernung des Hundekots) sowie zur Straßenlaub- und Streugutbeseitigung.

Kurz notiert

Eislaufen. Am Wochenende 22./23. Januar lädt der der Eislauf-Verein Dresden zu den Wettkämpfen um den Wandpokal der Deutschen Eislauf-Gemeinschaft auf der Eisschnelllaufbahn ein. Das öffentliche Laufen ist darum am Sonnabend von 14 bis 16 Uhr und 17 bis 19 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr nicht möglich.

Studentenaustausch. Vom 17. bis zum 21. Januar sind französische Architekturstudenten in Dresden zu Gast. Bereits zum achten Mal werden die Gäste aus Straßburg von ihren deutschen Kommilitonen in der Landeshauptstadt begrüßt. Im Zentrum des Treffens steht die Präsentation der architektonischen Entwürfe für ein Reitzentrum an der deutsch-französischen Grenze bei Straßburg. Die Projekte der Zusammenarbeit der beiden Fakultäten finden abwechselnd in Dresden und Straßburg statt.

Die **STADT** informiert

In Dresden parken mit dem Reisebus

Aktualisiertes Faltblatt weist den Weg zu 205 Plätzen

Busreisenden kann die Landeshauptstadt Dresden inzwischen schon 199 Park- und Halteplätze an 14 verschiedenen Standorten im Stadtgebiet anbieten. Im Jahr 2005 erweitert sich das Angebot auf 205 Stellplätze an 17 Standorten. Die Flächen befinden sich meist ganz in der Nähe von Sehenswürdigkeiten, etwa in der Innenstadt oder in den Stadtteilen Neustadt, Blasewitz, Loschwitz oder Pillnitz.

In einem aktualisierten Faltblatt informiert die Stadt Reiseveranstalter, Busfahrer und Bustouristen näher über Hauptzufahrten, Park- und Haltemöglichkeiten, Parkdauer und Gebühren. Auch Touristeninformationsstellen und öffentliche Toiletten sind in den Übersichtsplänen eingezeichnet. Mit dieser Information können die Veranstalter ihren Besuchsablauf besser planen und vermeiden zeitraubende Irrfahrten durch die Stadt.

Unter dem Titel „Parken mit dem Reisebus – ein Plan für Busreisende und Busfahrer“ erreicht die Publikation gerade Busunternehmen, Reiseveranstalter und Tourismuseinrichtungen. Auf Anfrage sind kostenlose Exemplare auch über die Hauptabteilung Mobilität im Geschäftsbereich Stadtentwicklung – Telefon (03 51) 4 88 32 71, Telefax (03 51) 4 88 32 75 oder E-Mail HA-Mobilitaet@dresden.de – erhältlich. Das Faltblatt, das in Zusammenarbeit von Hauptabteilung Mobilität und Presseamt entstand, wurde in dritter aktualisierter Auflage und 10.000 Exemplaren hergestellt, die die Stadt rund 1 800 Euro kosteten.

Von den durchschnittlich 7,5 Millionen Dresden-Gästen pro Jahr reisen rund



elf Prozent mit dem Bus an. In der Hauptreisezeit zwischen Mai und September kommen im Mittel 80 Reisebusse pro Tag nach Dresden, und im Dezember während des Striezelmarktes werden sogar Spitzenwerte von täglich bis zu 150 Bussen erreicht. Das Reisebus-Parkleitsystem der Stadt lenkt diesen Verkehrsstrom.

Schrittweise wird an gefragten Standorten in Dresden das Angebot an Park- und Halteplätzen für Busse ausgebaut und auch der dazugehörige Service verbessert.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung

Wo finde ich die Stelle, die mir bei meinem Anliegen weiterhelfen kann? Welche Ansprechpartner gibt es für mich? Wie lautet die Telefonnummer, wie die E-Mail-Adresse? Antwort auf diese und andere Fragen gibt eine neue Publikation. Der MID Verlag, der auch das Amtsblatt druckt und vertreibt, hat gemeinsam mit der Stadt ein Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung herausgegeben. Hier findet der Leser anhand der Verwaltungsstruktur die

zugehörigen Telefonnummern. Neben den Telefonnummern der Verwaltung bietet der Verlag einen weiteren Service mit den umfangreichen Angeboten einzelner Branchen.

Das Telefonverzeichnis ist in einer Auflage von 230 000 erschienen und kostenlos in den Rathäusern Dr.-Külz-Ring 19, Hamburger Straße 19, Riesaer Straße 7, Junghansstraße 2, Königstraße 15 sowie in allen Ortsämtern und Ortschaften erhältlich.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 103. Geburtstag

am 23. Januar

Dr. Erich Weiß, Klotzsche

am 27. Januar

Alba Engelmann, Cotta

zum 101. Geburtstag

am 22. Januar

Anna-Marie Biegler, Leuben

zum 90. Geburtstag

am 21. Januar

Erna Kadner, Prohlis
Marianne Klahre, Leuben
Elfriede Köster, Plauen
Hildegard Müller, Altstadt

am 22. Januar

Luise Friedel, Cotta
Irmgard Tharun, Plauen

am 23. Januar

Anneliese Krumbiegel, Prohlis
Walter Saegert, Blasewitz
Margarete Scheumann, Blasewitz

am 24. Januar

Käthe Beckelmann, Prohlis
Käte Beninato, Loschwitz
Martin Herrlich, Pieschen

am 25. Januar

Rudolf Röhre, Blasewitz

am 26. Januar

Käthe Blum, Cotta
Gudrun Kühn, Pieschen
Ruth Szoska, Pieschen

am 27. Januar

Charlotte Gäßner, Prohlis
Gertrud Jentzsch, Pieschen
Wilhelm Langer, Blasewitz
Liselotte Oswald, Loschwitz
Anna Peine, Plauen
Anneliese Risse, Altstadt
Anna Schöne, Loschwitz
Lina Winkler, Blasewitz

www.dresden.de/sport www.dresden.de/frauen www.dresden.de/studenten
www.dresden.de/wegwieser www.dresden.de/kfz www.dresden.de/kultur
www.dresden.de/geschichte www.dresden.de/geodaten www.dresden.de/pressemitteilungen
www.dresden.de/umweltdaten www.dresden.de/newsletter www.dresden.de/umwelt

Lebenshilfe für straffällige Jugendliche und Heranwachsende

Stadt sucht ehrenamtliche Betreuungslotsen

Die Jugendgerichtshilfe und die Evangelische Fachhochschule für soziale Arbeit haben ein neues Projekt ins Leben gerufen – den Betreuungslotsen.

Betreuungslotsen sind Ansprechpartner und begleitende Bezugspersonen (Pate oder Geleitmann, englisch Loadmann = Lotse), geben Halt und Orientierung. Sie begleiten über einen festgelegten Zeitraum straffällige Jugendliche und Heranwachsende im Alltag. Sie helfen ihnen, den Tagesablauf zu planen, bei der praktischen Lebensgestaltung und auch beim Umgang mit Ämtern und Behörden. Diese individuelle und intensive Hilfe – für die sich die Jugendlichen freiwillig entscheiden – soll dazu beitragen, dass die Jugendlichen künftig ein strafloses Leben führen bzw. nach Haft und erfolgreicher Resozialisierung den Weg in Freiheit finden. Dabei können die Paten Lebenserfahrungen und Kompetenzen einbringen, aber auch selbst neue Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln.

Die Jugendgerichtshilfe und ihre Partner leiten die ehrenamtlich tätigen Betreuungslotsen an und begleiten sie.

Bürger, auch Studierende, die sich für diese Tätigkeit interessieren, wenden sich bitte an die Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes Dresden, Königsbrücker Straße 8, 01099 Dresden, Marita Erfurth, Telefon 03 51/4 32 59 18, E-Mail info@jhg-dresden.de.

Studenten erhalten Umzugsbeihilfe

Antrag bis 31. März 2005 beim Studentenwerk stellen

Die Auszahlung der Umzugsbeihilfe 2005 hat begonnen. Die Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro erhalten Studenten, die wegen ihres Studiums in der sächsischen Landeshauptstadt erstmals von außerhalb nach Dresden gezogen sind und sich im vergangenen Jahr mit Hauptwohnsitz in Dresden angemeldet haben. Bis Ende März dieses Jahres können sie nun die Umzugsbeihilfe beim Studentenwerk beantragen. Das Geld wird überwiesen; Barauszahlungen sind nicht möglich.

Die Umzugsbeihilfe erhalten Studenten von sieben Dresdner Hochschulen: von der Technischen Universität Dresden, von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH), von der Hochschule für Musik Dresden „Carl Maria von Weber“, von der Hochschule für Bildende Künste Dresden, von der Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz, von der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und von der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH).

Antrag im Studentenwerk

Zur Beantragung der Umzugsbeihilfe sollen die Studenten persönlich beim Studentenwerk, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, Telefon 46 97 50, erscheinen, denn ein Antrag durch Vertreter oder per Post kann nicht erfolgen. Die zuständige Abteilung Wohnen im Erdgeschoss hat zu folgenden Sprechzeiten geöffnet: montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich dienstags von 13 bis 15 und donnerstags von 13 bis 17 Uhr; freitags ist geschlossen. Der Studierende muss mehrere Unterlagen vorlegen, so den Antrag auf einmalige

Gewährung von Studentenumzugsbeihilfe mit inländischer Bankverbindung, den Personalausweis oder Reisepass, den Studentenausweis oder die Immatrikulationsbescheinigung und den Anmeldebescheinigung vom Einwohner- und Standesamt.

2851 Mal Beihilfe

Dresden hatte die Umzugsbeihilfe für Studenten 2001 eingeführt und damit das Anmeldeverhalten deutlich stimuliert. Seit Einführung bekamen rund 10.500 Studenten die finanzielle Unterstützung von der Stadt. Obwohl Dresden im Jahr 2005 eine um 100 Euro reduzierte Studentenumzugsbeihilfe im Vergleich zu den Vorjahren zahlt, erwartet sie eine ähnlich hohe Anzahl von Antragstellern wie 2004, wo 2.851 Studenten das Geld erhielten.

Dass der Beihilfebetrug sinkt, ist in den ebenfalls zurückgehenden Schlüsselzuweisungen, die die Stadt je Einwohner nach dem Finanzausgleichsgesetz erhält, begründet. Denn entgegen den Erwartungen der Stadt Dresden bei Einführung der Studentenumzugsbeihilfe blieben die Zuweisungen des Freistaates Sachsen nicht konstant. Sie sanken bisher um etwa 100 Euro je Einwohner und werden bis 2007 voraussichtlich um weitere 90 Euro zurückgehen. Dies führt dazu, dass sich dieser Einnahme-Posten für die Stadt in den nächsten Jahren trotz steigender Einwohnerzahl vermindert.

Weitere Informationen unter:

www.dresden.de/wegweiser, Anliegen: Umzugsbeihilfe für Studenten (dort abrufbar: Antrag, Handzettel).

Verkehrstrainingskurs für jugendliche „Verkehrsrambos“

Präventive Angebote der Jugendgerichtshilfe

Vielfach stellt die Polizei Jugendliche beim Autofahren unter Alkohol oder Drogen, ohne Führerschein, beim Rasen oder anderen Rücksichtslosigkeiten.

Das Gericht oder die Staatsanwaltschaft erteilt den Jugendlichen und Heranwachsenden oft die Auflage, am „erzieherischen Verkehrsunterricht“ der Jugendgerichtshilfe teilzunehmen.

Straftat aufarbeiten

Das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V. übernimmt den Verkehrsunterricht. Ein Kurs umfasst 24 Stunden. Die durchschnittlich zwölf Teilnehmer arbeiten ihre Straftat auf. Sie sehen beispielsweise Fotos mit möglichen Folgen ihres leichtsinnigen Verhaltens. Die Teilnehmer werden über die straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen und Möglichkeiten zur Wiedergutmachung aufgeklärt.

Ziel des Verkehrsunterrichtes ist es, das Verhalten der Teilnehmer nachhaltig zu verändern. Sie lernen, eigene Grenzen besser zu erkennen und der eigenen Sicherheit und der anderer Verkehrsteilnehmer größere Bedeutung beizumessen. Die Jugendgerichtshilfe arbeitet bei der Gestaltung der Kurse mit der Polizeidirektion Dresden, der Justiz, ehrenamtlich engagierten Bürgern, dem DRK, der Verkehrswacht, dem Verein für soziale Rechtspflege und dem Bund gegen Alkohol und Drogen zusammen.

Keine Genehmigung für Lagerfeuer auf Privatflächen nötig

Umweltamt informiert über gültige Bestimmungen

Auf Grund vieler Nachfragen informiert das Umweltamt über die Regelungen der neuen Polizeiverordnung (PVO) zu Lagerfeuer auf Privatgrundstücken, die seit dem 29. Oktober 2004 in Dresden gilt.

Für Lagerfeuer, Grillen und Betreiben von Gartenkaminen auf privaten Grundstücken wird gegenüber der bisherigen Praxis ab sofort keine Genehmigung vom Umweltamt mehr benötigt. Das regelt der § 13 Abs. 1 Satz 2 PVO. Brandschutzrecht, Nachbarschafts-

recht und Immissionsschutzrecht müssen dabei eigenverantwortlich von jedermann berücksichtigt werden.

Ausnahme: Liegt ein privates Grundstück in einem Schutzgebiet nach Naturschutzrecht wie Landschaftsschutz-, Naturschutzgebiet oder Naturdenkmal muss offenes Feuer oder Grillen von der unteren Naturschutzbehörde genehmigt werden. Ob ein Grundstück in einem Schutzgebiet liegt, steht im Internet unter www.dresden.de/Themenstadtplan im Themenbe-

reich Umwelt. Verboten ist nach wie vor das Verbrennen von Abfällen aller Art wie Laub, Gehölzschnitt, Äste, Stämme sowie Bau- und anderes behandeltes Holz: Paragraphen 3 und 27 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Paragraph 4 Pflanzenabfallverordnung und Abfallsatzung der Landeshauptstadt Dresden.

Grundsätzlich ist Lagerfeuer und das Grillen auf öffentlichen Flächen genauso verboten wie in allen Schutzgebieten nach Naturschutzrecht.

Information für Schüler

Neben dem Verkehrsunterricht leistet die Jugendgerichtshilfe auch präventive Arbeit. Über 800 Jugendliche besuchten im Vorjahr ihre Informationsangebote in Schulen bzw. nutzten den Verkehrsübungsplatz. Darüber hinaus nahmen 140 Schüler an den drei Projekttagen des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes Dresden e. V. teil. Sie befassten sich zum Beispiel damit, wie das Fahrverhalten die Reaktionszeit beeinflusst, testeten im Fahrsimulator ihr Fahrverhalten mit und ohne Alkoholeinfluss und diskutierten über das Thema Drogenkonsum und Straßenverkehr.

Anlagen 1 und 3 zu den Jahresabschlüssen 2003

Beschluss Nr. V0225-SR07-04 vom 16./17. Dezember 2004

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 16./17. Dezember 2004 den Beschluss Nr. V0225-SR07-04 zu den Jahresabschlüssen 2003 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e. V. gefasst (Dresdner Amtsblatt Nr. 1-2 vom 13. Januar, Seite 10). Dazu gehören die folgenden Anlagen 1 und 3.

– Anlage 1 –

Der/die Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in den Gesellschafterversammlungen folgender Eigen- und Mehrheitsbeteiligungen wird/werden beauftragt, darin den Anträgen der Geschäftsführungen und der Aufsichtsräte folgend und unter Bezugnahme auf die entsprechenden Abschnitte des Beteiligungsberichtes 2003, nachstehende Beschlüsse zu fassen.

6.1.1 Technische Werke Dresden GmbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 9.021.700,87 EUR ist durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

6.1.11 Konzernabschluss der Technische Werke Dresden GmbH

- a) Der Konzernabschluss 2003 wird festgestellt.

6.1.12 Stadtentwässerung Dresden GmbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag von EUR 44.130,80 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

6.2.10 Konzern WOBA DRESDEN GMBH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss von EUR 3.973.161,55 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

6.2.1 WOBA DRESDEN GMBH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag von EUR 607.499,99 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

6.3.1 Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 706.311,52 ist durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

6.3.7 Dresden-Werbung und Tourismus GmbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.051.348,87 ist durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

6.3.9 MESSE DRESDEN GmbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 3.295.003,62 ist durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

6.3.10 USaDD – Umweltsanierung Dresden GmbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 10.200,00 ist an die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile am Stammkapital auszuschütten und der verbleibende Teil des Jahresüberschusses in Höhe von EUR 6.554,40 ist der satzungsmäßigen Rücklage zuzuführen.

6.3.11 DGH – Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 62.638,84 ist in die Gewinnrücklage einzustellen.

6.5.1 Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Kulturpalast Dresden

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 3.377.633,07 ist durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

6.5.2 Societätstheater gGmbH Dresden

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 663.695,53 ist durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 663.695,53 auszugleichen.

6.5.3 Zoo Dresden GmbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.434.790,05 ist durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 2.350.000,00 zu verringern. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von

EUR 84.790,05 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

6.6.1 Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH

- a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 4.762.526,10 ist in Höhe von EUR 531.646,40 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen. Der Restbetrag in Höhe von EUR 4.230.879,70 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

– Anlage 3 –

Die Beschlüsse der Gesellschafter-/Hauptversammlungen zu den Jahresabschlüssen 2003 des Konzerns Technische Werke Dresden, der Minderheitsbeteiligungsgesellschaften und der Jahresmitgliederversammlung des Arbeit und Lernen Dresden e.V. werden, wie in den entsprechenden Abschnitten des Beteiligungsberichtes 2003 aufgeführt, zur Kenntnis genommen:

6.1.2 DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH (Konzern Technische Werke Dresden)

Die Gesellschafterversammlung der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH hat am 28.04.2004 nachstehende Beschlüsse gefasst:

- Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2003 der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH fest.

- Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Geschäftsführern der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH Herrn Dr. Wolf-Rüdiger Frank und Herrn Peter Bossert die Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 zu erteilen.

- Die Gesellschafterversammlung beschließt, dem Aufsichtsrat der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH die Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 zu erteilen.

6.1.3 Dresdner Verkehrsbetriebe AG (Konzern Technische Werke Dresden)

Der Aufsichtsrat fasste in der Sitzung am 02.07.2004 nachstehende Beschlüsse:

- Der Aufsichtsrat stimmt dem Prüfungsergebnis der WIBERA Wirtschaftsprüfung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu und billigt den Jahresabschluss 2003 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG sowie die Emp-

fehlung des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzergebnisses. Gemäß § 172 AktG ist damit der Jahresabschluss festgestellt.

- Dem Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2003 wird zugestimmt.

- Der Empfehlung des Aufsichtsrates zur Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates der Dresdner Verkehrsbetriebe AG durch die Hauptversammlung wird zugestimmt.

Die Hauptversammlung der DVB AG wird im Dezember stattfinden und Beschlüsse zur Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003 fassen.

6.1.4 DGI – Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden (Konzern Technische Werke Dresden)

Die Gesellschafterversammlung der DGI – Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden hat am 11.05.2004 nachstehende Beschlüsse gefasst:

- Der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2003 wird zur Kenntnis genommen.

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2003 der DGI – Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden wird mit einer Bilanzsumme von 6.222.467,38 EUR festgestellt.

- Der Jahresüberschuss in Höhe von 56.488,32 EUR wird mit dem Verlustvortrag von 232.854,75 EUR verrechnet.

- Dem Geschäftsführer Dr. Ralf Weber wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 erteilt.

- Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 erteilt.

6.1.5 Dresden – IT GmbH (Konzern Technische Werke Dresden)

Die Gesellschafterversammlung der Dresden – IT GmbH hat am 28.05.2004 nachstehende Beschlüsse gefasst:

- Der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2003 wird zur Kenntnis genommen.

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2003 der Dresden – IT GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 1.921.523,36 EUR festgestellt.

- Dem Geschäftsführer Herrn Dr. Ralf Weber wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 erteilt.

- Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 erteilt.

6.1.6 dd-kom – Die Dresdner Telekommunikationsgesellschaft mbH (Konzern Technische Werke Dresden)

Die Gesellschafter der dd-kom – Die Dresdner Telekommunikationsgesellschaft mbH haben im Umlaufverfahren mit Datum vom 13./17./19./21.05.2004 nachstehende Beschlüsse gefasst:

■ Die Gesellschafter stellen den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC Chemnitz geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2003 und den Lagebericht der dd-kom – Die Dresdner Telekommunikationsgesellschaft mbH zum 31.12.2003 fest.

■ Die Bilanzsumme wird mit 13.082.042,25 EUR festgestellt. Der Jahresüberschuss der dd-kom – Die Dresdner Telekommunikationsgesellschaft mbH zum 31.12.2003 in Höhe von 2.327.157,74 EUR und der Verlustvortrag in Höhe von 6.162.447,00 EUR werden zusammen als Bilanzverlust in Höhe von –3.835.289,26 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

■ Die Gesellschafter erteilen der Geschäftsführung der dd-kom – Die Dresdner Telekommunikationsgesellschaft mbH Entlastung für das Geschäftsjahr 2003.

6.1.7 Stadtreinigung Dresden GmbH (Konzern Technische Werke Dresden)

Die Gesellschafterversammlung vom 21./24.06.2004 fasste im Umlaufverfahren nachstehenden Beschluss:

■ Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

■ Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 280.838,67 ist an die Gesellschafter entsprechend den Anteilen auszusütten.

■ Den Geschäftsführern Wolfgang Ebner und Dr. Konstantin Bogdanzaliev wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 erteilt.

■ Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 erteilt.

6.1.9 TWD Betriebsgesellschaft mbH (Konzern Technische Werke Dresden)

Die Gesellschafterversammlung der TWD Betriebsgesellschaft mbH hat am 30.03.2004 nachstehende Beschlüsse gefasst:

■ Die Gesellschafter stellen den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2003 der TWD Betriebsgesellschaft mbH fest.

■ Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2003 in Höhe von 57.308,01 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzverlust beläuft sich

unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus Vorjahren damit auf 58.100,50 EUR.

■ Die Gesellschafterversammlung beschließt, der Geschäftsführerin der TWD Betriebsgesellschaft mbH, Frau Ursula Gefrerer, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 zu erteilen.

6.2.3 Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH (Konzern Technische Werke Dresden)

Die Gesellschafterversammlung vom 30.03.2004 fasste nachstehenden Beschluss:

■ Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

■ Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 1.023.826,81 wird auf neue Rechnung vorgetragen

■ Den Geschäftsführern, Frau Ursula Gefrerer und Herrn Rainer Seifert, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 erteilt.

6.1.12 Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH (KBO)

Die Gesellschafterversammlung der Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH (KBO) hat am 28.11.2003 nachstehende Beschlüsse gefasst:

■ Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2002/2003 wird mit einem Jahresüberschuss von 6.070.738,99 EUR festgestellt. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 7.964.661,89 EUR und der Auszahlung der Dividende aus 2002 in Höhe von 4.074.547,71 EUR beträgt der Bilanzgewinn insgesamt 9.960.853,17 EUR.

■ Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Somit beträgt der Bilanzgewinn insgesamt 9.960.853,17 EUR.

■ Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

■ Die Gesellschafterversammlung beschließt, vom Bilanzgewinn laut Jahresrechnung 2002/2003 eine Brutto-dividende in Höhe von 30,00 EUR je Geschäftsanteil bzw. KVG-Aktienanteil auszuschütten. Bei insgesamt 173.385 Geschäftsanteilen entspricht dies einer Gesamtsumme von 5.201.550 EUR.

6.1.13 abwasserbenchmarking.org. GmbH / aquabench GmbH

Die Gesellschafterversammlung vom 13.05.2004 fasste nachstehenden Beschluss:

■ Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

■ Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.827,40 wird einer allgemeinen

Rücklage zu geführt.

■ Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

■ Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

6.2.2 Wohnbau NordWest GmbH

a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

b) Über die Ergebnisverwendung (Verrechnung des Jahresfehlbetrages mit den Sonderrücklagen) wurde per Gesellschafterbeschluss vom 27.02.2004 entschieden.

6.2.6 SÜDOST WOBA Dresden GmbH

a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

b) Über die Ergebnisverwendung (Verrechnung des Jahresfehlbetrages mit den Sonderrücklagen) wurde per Gesellschafterbeschluss vom 27.02.2004 entschieden.

6.2.9 STESAD Immobilien mbH

a) Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

b) Der Jahresfehlbetrag von EUR 5.900.289,20 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

6.2.11 Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau mbH

Die Gesellschafterversammlung fasste im Wege des Umlaufverfahrens am 18.10.2004 nachstehenden Beschluss:

■ Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

■ Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 221.327,64 wird mit der Sonderrücklage gemäß § 12 Absatz 2 DMBiG verrechnet.

■ Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

6.3.2 TechnologieZentrum Dresden GmbH

Die Gesellschafterversammlung vom 24.06.2004 fasste nachstehenden Beschluss:

■ Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

■ Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 33.000,00 wird aus der Gewinnrücklage ausgeglichen.

■ Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

6.3.6 Beratungsgesellschaft für Technologietransfer und Innovationsförderung mbH

Die Gesellschafterversammlung vom 27.05./11.08.2004 fasste nachstehende Beschlüsse:

■ Der Jahresabschluss 2003 wird festgestellt.

■ Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 119,35 wird auf das Geschäftsjahr 2004 vorgetragen.

■ Dem Geschäftsführer Herrn Börnert wird für das Geschäftsjahr 2003 Ent-

lastung erteilt.

6.3.13 Arbeit und Lernen Dresden e.V.

Die Gesamtmitgliederversammlung des Arbeit und Lernen Dresden e.V. fasste in ihrer Sitzung am 09.07.2004 zum Abschluss des Geschäftsjahres 2003 folgende Beschlüsse:

■ Der Bericht zum Jahresabschluss 2003 wird einstimmig angenommen.

■ Der Vorstand und die Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2003 einstimmig entlastet.

6.4.6 Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Der Aufsichtsrat fasste in der Sitzung am 03.06.2004 nachstehende Beschlüsse:

■ Der Konzernabschluss und der Jahresabschluss 2003 der Mitteldeutschen Flughafen AG wird gebilligt. Gemäß § 172 AktG ist damit der Jahresabschluss festgestellt.

■ Der Fehlbetrag des Geschäftsjahres 2003 in Höhe von EUR 44.143.600,24 ist durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

■ Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

■ Der Verfahrensweise zur Erfüllung der Verlustausgleichsverpflichtungen gegenüber den Flughafengesellschaften für das Geschäftsjahr 2003 wird zugestimmt. Der Vorstand wird zu den entsprechenden Beschlussfassungen in den Gesellschafterversammlungen der Flughafen Leipzig/Halle GmbH und Flughafen Dresden GmbH ermächtigt.

■ Der Bericht des Aufsichtsrates wird gebilligt.

Die Hauptversammlung der Mitteldeutschen Flughafen AG vom 03.06.2004 fasste nachstehende Beschlüsse:

■ Die Hauptversammlung stimmt dem Ausgleich des Fehlbetrages des Geschäftsjahres 2003 in Höhe von EUR 44.143.600,24 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage zu.

■ Die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003 werden entlastet.

■ Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.



Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Abteilung Rechenzentrum**, im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin für Daten- und Netzsicherheit
Chiffre: 170101

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwurf, Auswahl, Optimierung und Fortentwicklung des Sicherheitskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzverantwortlichen der Landeshauptstadt
- Bereitstellung, Implementierung und laufende Überwachung für die Datensicherheit und den Datenschutz der Landeshauptstadt Dresden
- Durchsetzung und laufende Kontrolle

der Datensicherheit und des Datenschutzes in der IT-Struktur der Landeshauptstadt

■ Auswahl, Installation, Anpassung und Administration von Hard- und Softwarelösungen zur Verschlüsselung, digitalen Signatur und Authentisierung

■ Unterstützung von Projekten bei Einführung neuer Hard- und Softwarelösungen bezüglich Datensicherheit und Datenschutz in der Landeshauptstadt Dresden

■ Teilnahme, Beratung und Pflege interkommunaler Beziehungen auf dem Gebiet der Datensicherheit und des Datenschutzes.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.

Erwartet werden eine mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes, umfassende Kenntnisse im Umgang mit Hard- und Softwarelösungen zur Datensicherheit und umfassende Kenntnisse im Umgang mit den Betriebssystemen UNIX, Linux, MS Windows.

Weiterhin werden ein Grundwissen der allgemeinen Verwaltungsorganisation; Kenntnis interner Normen und Richtlinien, selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen bis hin zur

Koordinierung und Kooperation erwartet. Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe IV a bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Bezirksarbeitsvertrag vom 11. März 2003.

Bewerbungsfrist: 11. Februar 2005

Das **Personalamt, Abt. Soziale Angelegenheiten der Landeshauptstadt Dresden**, im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

Betriebsarzt/Personalarzt
Chiffre: 111201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Wahrnehmung der betriebsärztlichen Aufgaben nach § 3 ArbZG
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen, Untersuchungen Jugendarbeitsschutzgesetz und Erstellung von personalärztlichen Gutachten
- Mitwirkung bei betrieblichen Präventionsmaßnahmen und sonstigen Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Untersuchung und Auswertung bei Erkrankungen infolge von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Zusammenarbeit mit den Unfallversicherungsträgern und der Staatlichen Gewerbeaufsicht

■ Erarbeitung von arbeitsmedizinisch fundierten Lösungswegen zu Fragen des Arbeitsplatzwechsels, der Wiedereingliederung etc.

Voraussetzung ist:

■ die Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder

■ eine andere geeignete Gebietsbezeichnung und die Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder

■ eine andere geeignete Gebietsbezeichnung und eine bereits begonnene Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin.

Erwartet werden Kenntnisse über die speziellen Untersuchungsmethoden der Tätigkeitsgruppen innerhalb der Landeshauptstadt Dresden; selbstständiges, eigenverantwortliches und konzeptionelles Arbeiten; gründliche und umfassende Fachkenntnisse im Arbeits-, Verwaltungs- und Personalvertretungsrecht; Ermächtigungen für G 20, G 25, G 26, G 37, G 41, G 42.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe I b mit Aufstiegsmöglichkeit in I a bewertet.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2005

Für beide Bewerbungen gilt: Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Stadtrat berät über Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Landeshauptstadt Dresden

Tagesordnung der 8. Sitzung am Donnerstag, 27. Januar, 16 Uhr im Rathaus

Sitzungspause von 17.45 bis 19 Uhr: Die Stadträte nehmen an der Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus in der Gedenkstätte Münchner Platz teil.

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
- 3.–7. Wahl von Aufsichtsräten: Dresden-IT GmbH, DGI Gesellschaft für Immobilien mbH, DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, DVB AG, TWD GmbH
8. Beschlussfassung des Stadtrates über die Abstimmung der Vertreter des Zweckverbandes in der Verbandsversammlung des neuen Zweckverbandes für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden zur Wahl der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der neuen Sparkasse (Nachwahl)

- 9.–14. Nachbesetzungen: Vorstand Volkshochschule Dresden; Beirat Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden; Stellvertreter für: Ortsbeirat Neustadt, Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertagesstätten, Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen (Umbesetzung), Ausschuss für Kultur, Petitionsausschuss
15. Neubau des Eissport- und Ballspielzentrums im Sportpark Ostragehege
16. Schulnetzplanung – Fortschreibung der Beruflichen Schulzentren
17. Feststellung der Jahresrechnung 2003
18. Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
19. Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im

Jahr 2005

20. Jugend&KunstSchule Dresden
21. B-Plan Nr. 110.1 Dresden Kaditz-Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße, 1. Änderungsverfahren: Anwendung des BauGB in der Fassung vom 22.11.2004, zuletzt geändert am 23. Juli 2002; Billigung des Umgangs mit Vorschlägen aus der frühzeitigen Beteiligung und Billigung sowie öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan
22. Bauinvestcontrolling
23. Investitionen
24. Konzeption für eine neue Verwaltungsstruktur des gesamten Territoriums der Stadt Dresden
25. Aufwertung des öffentlichen Raumes zum Stadtjubiläum 2006
26. Prüfung Verkehrsbaumaßnahmen
27. Schuldenabbau

Wir erhielten die Nachricht, dass die ehemalige Mitarbeiterin der Landeshauptstadt Dresden

Frau Karin Plettl

am 7. Januar 2005 verstorben ist.

In ihrer langjährigen Tätigkeit im Rechnungsprüfungsamt hat sich Karin Plettl mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem hohen Engagement Achtung und Anerkennung erworben. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalsrates
Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung

Aufnahme von Veranstaltungsangeboten in den Dresdner Ferienpass 2005

Der Ferienpass ist eine Publikation der Landeshauptstadt Dresden. Er ist für Dresdner Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren bestimmt, die ihre Sommerferien bzw. einen Teil davon in der Stadt verbringen. In den Ferienpass 2005 werden Veranstaltungen vom 16. Juli bis zum 28. August 2005 aufgenommen, die von Trägern der Jugendhilfe, Museen, Betrieben, Institutionen und anderen Einrichtungen organisiert werden. Sie sollen den Ferienpass-Inhabern eine selbstbestimmte, abwechslungsreiche und interessante Gestaltung der Sommerferien ermöglichen und kostenlos oder zu günstigen Sonderkonditionen nutzbar sein.

Im Jugendamt können sich jetzt die Anbieter mit ihren Angeboten um Aufnahme in den Ferienpass 2005 bewerben. Für die Aufnahme gelten folgende Kriterien:

■ Die Veranstaltungsangebote laufen

im Zeitraum vom 16. Juli bis zum 28. August 2005.

■ Sie sind innerhalb der angesprochenen Altersgruppe (6 bis 14) altersspezifisch für 6- bis 8-Jährige, 9- bis 11-Jährige und 12- bis 14-Jährige aufbereitet (altersübergreifend 6 bis 14 Jahre möglich). Es besteht ein besonderes Interesse an Angeboten für 12- bis 14-Jährige.

■ Die Angebote sind kostenfrei bzw. kostengünstig für den Ferienpass-Inhaber nutzbar. Die Teilnahme von weiteren Personen (Geschwistern, Freunden, Eltern, Großeltern) als zahlende Gäste ist möglich.

■ Die Angebote sind stadtweit offen und in der Organisation darauf abgestimmt.

■ Die Teilnahme erfordert in der Regel keine Voranmeldung. Ausnahmen sind in der Teilnehmerzahl begrenzte Veranstaltungen (Besichtigungen, Gruppenangebote, Ausflüge, Kurse).

Für die Bewerbungen sind ausnahmslos die Formblätter (Anbieter, Angebot) des Jugendamtes zu nutzen (Download unter www.dresden.de/ferienpass). Sie sind ausgefüllt auf dem Postweg bis zum **4. März 2005** zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Kennwort: Ferienpass 2005, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Der Anbieter ist in der Anzahl seiner Angebote nicht beschränkt. Über die Aufnahme der Angebote in den Ferienpass entscheidet das Jugendamt. In der Regel wird pro Anbieter ein Veranstaltungsangebot veröffentlicht. Mit der Aufnahme und Veröffentlichung von Angeboten im Ferienpass 2005 ist der Anbieter verpflichtet, einen Sachbericht und eine Statistik (Formblatt wird vom Jugendamt rechtzeitig zugeschickt) bis 30. September 2005 im Jugendamt einzureichen.

(Rückfragen unter Telefon 4 88 46 65, Marlis Schiller)

Holografien aus der Sammlung Lauk

Sonderausstellung noch bis 30. Januar geöffnet

Die Technischen Sammlungen präsentieren noch bis Ende Januar die faszinierendsten Holografien aus der Sammlung Lauk. Der in Köln lebende Matthias Lauk hat die besten Werke seiner 25jährigen Sammeltätigkeit für diese Ausstellung zusammengestellt.

Bei den gezeigten technischen Hologrammen ragen die Arbeiten der Londoner Richmond Holographic Studios heraus. Die Studios der englischen Hauptstadt gelten als das weltbeste Labor für Reflexionsholografie.

Besonders stolz sind die Technischen Sammlungen darauf, die nur zweimal in der Welt existierende „Großflächenhologramm-Serie“ von Flugobjekten Leonardo da Vincis zeigen zu können. Diese Serie besteht aus vier Objekten, die nach Originalzeichnungen da Vincis vom französischen Künstler Francois Mazzero geschaffen wurden.

Künstler aus acht Ländern repräsentieren die Kunst holografie. John Kaufmann, der sich durch seine mehrfarbigen Hologramme große internationale Beachtung verschafft hat, ist mit einer Werkschau zu sehen.

Die Technik der Holografie ist inzwischen mehr als 50 Jahre alt:

1948 hat der englische Physiker Dennis Gabor die Darstellung dreidimensionaler Körper mit Hilfe von Laserlicht entwickelt. 1971 wurde er dafür mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet. Dennis Gabor, 1900 in Budapest geboren, arbeitete ab 1927 als forschender Ingenieur in Berlin. 1933 emigrierte er nach England, wo er vor 25 Jahren in London verstarb.

Für alle Besucher der Ausstellung, die gern selbst ein Hologramm herstellen möchten, bieten die Technischen Sammlungen ein spezielles Seminar an: Neben der Theorie werden auch Tipps und Tricks anschaulich vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Genauere Informationen erhalten die Interessierten in der Ausstellung und unter Telefon (03 51) 3 14 41 10 bei den Technischen Sammlungen Dresden.

Diese Ausstellung wird von der Deutschen Arbeitsschutzausstellung (DASA) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund (BAuA) unterstützt.

Öffentliche Bekanntmachung

Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ in der Landeshauptstadt Dresden am 27. Februar 2005

Gemäß § 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Bürgerentscheiden vom 19. Juni 1995 (SächsGVBl. S. 195) sowie § 12 dieser Verordnung in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440) gibt die Landeshauptstadt Dresden bekannt:

1. Abstimmungstag

Am 27. Februar 2005 findet in der Landeshauptstadt Dresden der Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ statt.

Der Abstimmungstag wurde mit Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden vom 7. Dezember 2004 (Beschluss-Nr. V0256-SR06-04) bestimmt.

2. Gegenstand des Bürgerentscheides
Gegenstand des Bürgerentscheides ist der beabsichtigte Bau der Waldschlößchenbrücke.

Der Stimmzettel wird folgende Abstimmungsfrage enthalten, die mit „Ja“ oder mit „Nein“ zu beantworten sein wird:

„Sind Sie für den Bau der Waldschlößchenbrücke? – einschließlich des Verkehrszuges der abgebildeten Darstellung –“

3. Abstimmungsgebiet

Abstimmungsgebiet für den Bürgerentscheid ist das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden.

4. Abstimmungsberechtigung

Abstimmungsberechtigt sind (§ 16 Abs. 1 SächsGemO) alle deutschen und ausländischen EU-Bürger, die am Abstimmungstag

■ das 18. Lebensjahr vollendet haben (geboren am 27. Februar 1987 oder früher)

■ seit mindestens drei Monaten in Dresden mit Haupt- oder einziger Wohnung wohnen (spätester Zuzug am 26. November 2004) und

■ nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

5. Allgemeine Hinweise

Inhaltliche Informationen zum Bürgerentscheid erhalten alle Haushalte ab Anfang Februar 2005 als Postwurfsendung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.dresden.de/wahlen.

Dresden, 6. Januar 2005

gez. Detlef Sittel
Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Allgemeinverfügungen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit Umstufung öffentlicher Straßen nach § 7 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. A 03/04 vom 16.12.2004 (Az.: 52 – 3905.30 – O/S 191 – Bau)

Der Abschnitt der **Tschirnhausstraße** vom Netzknoten 5048 044, Station 0,000 (B 172 – Dohnaer Straße) bis zum Netzknoten 5048 044, Station 0,380 auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden wurde gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom 1. Januar 2005 umgestuft. Der bezeichnete Straßenabschnitt mit einer Länge von 0,364 km wurde von der Ortsstraße zur Staatsstraße **S 191** aufgestuft.

Allgemeinverfügung Nr. A 04/04 vom 16.12.2004 (Az.: 52 – 3905.30 – S 191/O – Bau)

Die Abschnitte der **Fritz-Meinhardt-Straße** vom Netzknoten 4948 086, Station 0,000 (B 172 – Dohnaer Straße) bis zum Netzknoten 4948 086, Station 0,775 und vom Netzknoten 4948 086, Station 0,775 bis zum Netzknoten 4948 086, Station 1,712 auf dem Gebiet der

Landeshauptstadt Dresden wurden gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom 1. Januar 2005 umgestuft. Die bezeichneten Straßenabschnitte mit Längen von 0,771 km und 0,937 km wurden von der Staatsstraße S 191 zur Ortsstraße abgestuft.

Allgemeinverfügung Nr. A 05/04 vom 16.12.2004 (Az.: 52 – 3905.30 – S 191/GV – Bau)

Der Abschnitt der **Fritz-Meinhardt-Straße** vom Netzknoten 4948 086, Station 1,712 bis zum Netzknoten 4948 086, Station 2,215 auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden wurde gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom 1. Januar 2005 umgestuft. Der bezeichnete Straßenabschnitt mit einer Länge von 0,503 km wurde von der Staatsstraße S 191 zur Gemeindeverbindungsstraße abgestuft.

Die Gründe für die Umstufung liegen in der Änderung der Verkehrsbedeutung

infolge der Fertigstellung des Teilabschnittes der Bundesautobahn A 17 einschließlich Autobahnzubringer und sind in den Verfügungen ausführlich dargelegt.

Der Übersichtsplan "BAB A 17, Dresden – Bundesgrenze D/CZ, Planfeststellungsabschnitt 2, B 170 bis AS Pirna (Teilabschnitt AS Dresden-Südvorstadt bis AS Dresden-Prohlis) einschließlich Autobahnzubringer S 191" ist Bestandteil der Umstufungsverfügung.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für die umgestuften Straßen ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Diese Verfügungen liegen für die Dauer eines Monats beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden, Zimmer Nr. 309 sowie bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dres-

den, Zimmer Nr. 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Dresden, Blüherstraße 4, 01069 Dresden erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts einzulegen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Beschluss des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2004 den **Beschluss zur Förderung und Finanzierung von Trägern der freien Jugendhilfe im Haushaltjahr 2005 (Beschluss Nr. V0291-JH05-04)** gefasst:

1. Die Angebote der Jugendhilfe, für die für 2005 Fördermittel beantragt wurden, werden gemäß Anlage 2 in die Kategorien A (Förderung), B (keine Förderung) und C (keine Förderung) eingeordnet, sofern keine der nachfolgenden Verfahrensfestlegungen greifen.

2. Eine Finanzierung der Angebote aus dem Verwaltungshaushalt der Unterabschnitte 4780 (Förderung von Vereinen und Verbänden) und 4790 (Zuwendungen aus Jugendpauschale Sachsen) erfolgt vorbehaltlich des Erlasses der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Dresden sowie der tatsächlichen Zuwendung des Landes.

3. Für die Förderung 2005 gilt das in Anlage 1 festgelegte Verfahren.

4. Die Angebote der Kategorie A werden nach Maßgabe der Richtlinien

"Richtlinie Jugendpauschale Sachsen" (Förderinstrument I) und "Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie über die Gewährung von Zuwendungen zum gleichmäßigen und bedarfsgerechten Ausbau der Einrichtungen und Angebote im Bereich der örtlichen Jugendhilfe und zur Unterstützung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben" (Förderinstrument II) des Freistaates Sachsen in die Förderinstrumente des Landes – soweit möglich – eingeordnet. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen für die Inanspruchnahme der Landesfördermittel einzuleiten.

5. Folgende Fonds werden gebildet:

■ Fonds für personenbezogene Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe

50.000 EUR

■ Fonds für personenbezogene Maßnahmen der Jugendberufshilfe/ Schulverweigerung

736.400 EUR

■ Fonds für ambulante einzelfallbezogene und präventive Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe inklusive Landesmittel

204.000 EUR

■ Fonds Jugendleitercard

15.000 EUR

■ Kostenkonkretisierungsfonds (Nach Beschlussfassung frei werdende Fördermittel werden dem Kostenkonkretisierungsfonds zugeführt.)

0 EUR

6. Gemäß Beschluss Nr. V4064-SR03-04 – Konzeption zur Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens in der Landeshauptstadt Dresden – wird der Fonds Pflegekinderwesen i. H. v. 54.000 EUR nach Planbestätigung durch das Regierungspräsidium Dresden aus dem Unterabschnitt 4780 – Zuschüsse für Vereine und Verbände – in den Unterabschnitt 4550 – Hilfen zur Erziehung – einmalig umverteilt.

7. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt,

a) dem Jugendhilfeausschuss umgehend eine Vorlage zum Verfahren der Bewirtschaftung des Fonds für personenbezogene Maßnahmen der Kin-

der- und Jugendberufshilfe zur Beschlussfassung vorzulegen,

b) dem Jugendhilfeausschuss im April 2005 eine aktuelle Übersicht über laufende Widerspruchsverfahren darzustellen,

c) dem Jugendhilfeausschuss im Juni 2005 zur Entwicklung der Jugendberufshilfesituation in der Landeshauptstadt Dresden zu berichten,

d) dem Jugendhilfeausschuss im September 2005 eine aktuelle Auslastung der gebildeten Fonds darzustellen

8. Im Rahmen der Beratungen zur Haushaltssatzung 2005 sind Mittel zur Finanzierung einer Stelle im Kulturbüro Dresden zur Weiterentwicklung der programmatischen Jugendhilfeplanung (Qualitätsmanagement) der Landeshauptstadt Dresden zusätzlich in den Unterabschnitt 4780 umzuverteilen.

9. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Unterausschuss Förderung, die Beratungen zur Förderrichtlinie ab dem Jahr 2006 bis zum Ende des I. Quartals 2005 abzuschließen.

Ankündigung von Grenzterminen

Empfänger: Eigentümer, Erbbaurechtigte und Nutzungsberechtigte der Flurstücke

Die Grenzen folgender Flurstücke sollen durch Katastervermessungen nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden:

- 286d, 288/3, 288/4, 288/7, 288c, 288q, 306d, 994 **Gemarkung Altstadt II**
- 188l, 188n, 188m, 188p, 188q, 194e, 197b 664 **Gemarkung Plauen**
- 183, 183c **Gemarkung Reick**
- 285 **Gemarkung Prohlis**

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Flurstückseigentümer sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an den Flurstücken 288c und 288q der Gemarkung Altstadt II, dem Flurstück 188q der Gemarkung Plauen bzw. am Flurstück 183 der Gemarkung Reick. Mit der Katastervermessung sollen im Liegenschaftskataster festgelegte Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet Dienstag, 1. Februar 2005 statt:

- für die Gemarkung Altstadt II 9.00 Uhr (Treff Reichenbacher Straße 67),
- für die Gemarkung Plauen 11.30 Uhr (Treff Friedrich-Hegel-Straße 8),
- für die Gemarkungen Reick, Prohlis 14.30 Uhr (Treff Niedersiedlitzer Straße 9/11).

Ich bitte die Flurstückseigentümer zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Flurstückseigentümer unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise die Flurstückseigentümer vorsorglich darauf hin, dass auch ohne ihre Anwesenheit oder Anwesenheit eines von dem Flurstückseigentümer Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Uwe Rath, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Strehlemer Straße 14, 01069 Dresden, Telefon/Fax (03 51) 4 65 73 55.

MID • 03/05 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Zukunftschancen in der Region zeigen

Im Gespräch mit Roland Zwerenz, Geschäftsführer ORTEC

Die Messe-Eröffnung am 21. Januar findet gemeinsam mit der Auftaktveranstaltung des 4. Dresdner Industrietages statt. Was erwartet die Besucher?

Unter dem Motto „Abwanderung des qualifizierten Nachwuchses stoppen“ sollen die Zukunftschancen in der Region aufgezeigt werden. Der Industrietag ist allerdings erst am 26. Januar. Dann werden mehr als 40 mittelständische Unternehmen Betriebsbesichtigungen anbieten. Bei Diskussionsforen be-



Foto: Ortec

kommen junge Leute Einblicke in Geschäftsfelder, Technologien und Märkte der Firmen. Vorab präsentiert sich die Initiative mittelständischer Industrie- und Technologieunternehmer erstmals mit einem Infostand auf der Messe.

Was soll damit erreicht werden?

Ziel des Projekts ist es, junge Menschen, Schüler, Studenten, Absolventen näher an die ortsansässige Industrie heranzuführen. Es muss einfach verhindert werden, dass die Jugend aus der Region abwandert. Zwei Drittel der Aussteller auf der Messe sind Anlaufstelle für junge Leute. Es werden gefragte Berufsbilder und Lehrstellen in den Bereichen Gastronomie/Hotellerie, Elektro- und Metalltechnik, Gesundheitswesen und Pflege, Handel und Handwerk vorgestellt. Über Studienangebote informieren Universitäten und Hochschulen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Mit welchen Angeboten warten die Aussteller auf der Messe insgesamt?

Zur KarriereStart präsentieren am Wochenende 200 Aussteller gebündelte

Informations- und Beratungsangebote. Informiert wird auch über Existenzgründung, Franchising und Unternehmensnachfolge.

In den vergangenen Jahren sind viele in die Selbstständigkeit gegangen – und etliche wieder gescheitert.

Laut sächsischem Wirtschaftsministerium liegt die Selbstständigenquote im Freistaat bei 10,3 Prozent. Damit steht Sachsen vergleichsweise gut da – der ostdeutsche Mittelwert liegt bei 9,7 Prozent. Und nach einer aktuellen Emnid-Umfrage denkt jeder zehnte Sachse ernsthaft über eine berufliche Selbstständigkeit in den nächsten drei bis fünf Jahren nach. Allerdings besteht bei 65 Prozent der Befragten ein Informationsdefizit zu den Einstiegshilfen. Fehlende Informationen sind vermutlich der Grund, warum manche scheitern.

Ist die Messe auch für Unternehmer interessant, die bereits am Markt bestehen?

Zum Thema „Weiterbildung für Führungskräfte“ werden Dienstleistungen wie Coaching, Training und Personalauswahl angeboten. Im Sinne einer erfolgreichen Unternehmensführung und -entwicklung gibt es Informationen zu Finanzierung und Förderung, zu Controlling und zum Krisenmanagement. Schirmherr der KarriereStart ist der sächsische Ministerpräsident Georg Milbradt, die ideelle Trägerschaft hat das Dresdner Amt für Wirtschaftsförderung übernommen.

Angekündigt wurde die Abschlusspräsentation eines 5-Euro-Wettbewerbs. Was verbirgt sich dahinter?

21. Januar um 16 Uhr findet im Rahmen der Messe die Abschlusspräsentation des diesjährigen Wettbewerbs statt. Der Wettbewerb „5 Euro Business“ gibt Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern die Möglichkeit, mit nur 5 Euro Startkapital nach einer ausführlichen Theoriephase von fünf bis sechs Wochen ein selbstentwickeltes Geschäftskonzept am Markt auszuprobieren. Als Abschluss müssen die Teilnehmer ihr Konzept im Rahmen einer Präsentation vor einer Jury vorstellen und verteidigen. Die drei besten Teams werden direkt auf der Messe prämiert.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig tagt

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lädt alle Interessierten zur öffentlichen Sitzung am **Montag, 24. Januar 19.30 Uhr** in den Ratssaal der Verwaltungsstelle, Bautzner Straße 3 (Weißig) ein. Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

1. Begrüßung der Ortschaftsräte und Gäste, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bericht des Ortsvorstehers
 3. Bürgerfragestunde
 4. Hinweise zur Niederschrift der 12. Sitzung vom 13. Dezember 2004
 5. Bericht zum Stand des Beitritts der Landeshauptstadt Dresden (LHD) zum Entwurf des mit dem Regierungspräsidium abgestimmten Schlichterspruches zwischen der LHD und der Ortschaft Schönfeld-Weißig
 6. Vorlage Unternehmerische Entscheidung zur Holding Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH (Trink- und Abwasser GmbH)
 - 6.1 Vorlage Unternehmerische Entscheidung zur Holding Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH (Übertragung der Liegenschaften Weißig GmbH)
 - 6.2 Information zu Strukturveränderungen in der Bau- und Siedlungsgesellschaft Schönfeld-Weißig mbH und der Bauhof Weißig GmbH
 7. Information zum Haushaltsplanentwurf 2005 der LHD für die Ortschaft Schönfeld-Weißig
 8. Beratung zu den Grundschulbezirken in der Ortschaft Schönfeld-Weißig
 9. Bericht zur Sicherung der Bewirtschaftung der Sportanlagen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig
 10. Vergabe von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege
 11. Informationen
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Ortsbeirat Neustadt tagt

Informationen zu den unbebauten Grundstücken im Sanierungsgebiet Äußere Neustadt und die Situation am Kulturzentrum Scheune in der Alaunstraße stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Neustadt am Mittwoch, 26. Januar, 17.30 Uhr Hoyerswerdaer Straße 3.

Dienstausweise ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl werden ab sofort die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Nummern für kraftlos erklärt: 00268, 01501, 02076 und 06327.

Beschlüsse des Bauausschusses

In seiner Sitzung am 1. Dezember 2004 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V0221-SB04-04:

Aufhebung des Beschlusses V3071-SR58-2003 Punkt 2 zur Verkehrsbaumaßnahme Hochwasserschadensbeseitigung Leubener Straße

1. Der Beschlusspunkt 2 des Beschlusses V3071-SR58-2003 vom 10.04.2003 zur Verkehrsbaumaßnahme Leubener Straße wird aufgehoben.
2. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist ein Bericht zur Auswertung des Augsthochwassers 2002 bezüglich des Katastrophenschutzes sowie eine Defektanalyse vorzulegen.
3. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist ein gestuftes Konzept zur Erreichbarkeit und zur Notversorgung dieses Ortsamtsbereiches für den Extrem-Hochwasserfall vorzulegen.

4. Für den Ortsbeirat Leuben erfolgt zu diesem Beschluss eine gesonderte Information zu einem zeitnah organisierten Termin im Dezember 2004.

Beschluss Nr. V0261-SB04-04:

Veränderung des Sonderhaushaltes zur Hochwasserschadensbeseitigung der Landeshauptstadt Dresden 2004 – Sektion 1 (Teil Verkehrsanlagen)

Die außer- und überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Hochwasserschadensbeseitigung für Maßnahmen der Sektion 1 (Verkehrsanlagen) wird bestätigt.

Beschluss Nr. V0199-SB04-04:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 615, Dresden-Langebrück Nr. 1, „Neulußheimer Straße“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 615 Dresden, Dresden-Langebrück Nr. 1 „Neulußheimer Straße“ aufzuheben.

Falsche Telefonnummer im Abfallkalender

Die Gebrauchtwarenbörse Rehefelder Straße 39 hat die Telefonnummer 8 47 20 31. Die im Abfallkalender für das erste Halbjahr 2005, Seite 29 veröffentlichte Nummer ist nicht korrekt. Das Abfallamt bittet den Irrtum zu entschuldigen und die Angabe im Kalender zu berichtigen.

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Krankenhaus Dresden-Neustadt vom 5. Juni 1997, zuletzt geändert am 4. Oktober 2001

Vom 16. Dezember 2004

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) und § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), geändert durch Gesetz vom 4. März 2003 (SächsGVBl. S. 49, 54) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 16.12.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) In § 4 Abs. 2 wird folgender dritter Satz gestrichen: „Die Landeshauptstadt Dresden erhält auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln des Krankenhauses.“

(2) Die Neuformulierung des § 4 Abs. 2 Satz 3 lautet: „Mittel des Krankenhauses können im Rahmen des § 58 Nr. 2 Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. April 2004 (BGBl. I S. 606), oder in der jeweils gültigen Fassung der Landeshauptstadt Dresden für steuerbegünstigte Zwecke zugewendet werden.“

§ 2

Im § 4 Abs. 2 Satz 4 wird das Wort „Sie“ ersetzt durch „Die Landeshauptstadt Dresden“.

§ 3

Diese Satzung tritt rückwirkend ab 1. Januar 2004 in Kraft.
Dresden, 3. Januar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßberg
Oberbürgermeister

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2004 folgende Mittel bestätigt:

■ **Beschluss Nr. V0305-FL06-04:** Umverteilung von 886.900 EUR zu-

gunsten der Ausgaben der Sozialhilfe.

■ **Beschluss Nr. V306-FL06-04:** Einstellung von 200.000 EUR in den Vermögenshaushalt 2004 für die Planung und Ausführung des veränderten Beleuchtungskonzeptes des Postplatzes.

Amtliche Bekanntmachung Baulandkataster nach § 200 Baugesetzbuch (BauGB)

In Auswertung des aktuellen Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Dresden und unter Berücksichtigung erteilter Baugenehmigungen veröffentlicht das Städtische Vermessungsamt das Baulandkataster nach § 200 BauGB, Stand 12/2004. Es liegt in Form von Karten und Bilddateien mit Baulücken und möglichen Bauflächen für das Stadtgebiet Dresden vor. Grundstückseigentümer können in ihrem Eigentum befindliche Gebäude bzw. Bauflächen in das Baulandkataster aufnehmen lassen. Die zur Veröffentlichung vorgesehenen Karten und Bilddateien sind ab Bekanntgabe für die Dauer eines Monats im Städtischen Vermessungsamt, Sachgebiet Baurecht, Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zimmer 1049, während der Sprechzeiten für jedermann einsehbar. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Veröffentlichung einzelner oder mehrerer kartierter Flurstücksflächen können Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigte gemäß § 200 Abs. 3 BauGB innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

Krüger
Leiter Städtisches Vermessungsamt

Am 24. Dezember 2004 verließ uns viel zu früh unser Mitarbeiter

Herr Klaus-Dieter Voigt

geboren am 10. September 1955

Als Hausmeister in verschiedenen Kindertageseinrichtungen, zuletzt als Gruppenleiter im Regiebetrieb Zentrale Hausmeisterdienste, erwarb sich Klaus-Dieter Voigt durch sein hohes Engagement Achtung und Anerkennung. Wir vermissen ihn sehr. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachung

Erhaltungssatzung H-40 der Landeshauptstadt Dresden für den Dorfkern Pennrich

Vom 25. November 2004

Aufgrund § 172 Absatz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414) und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 25. November 2004 mit Beschluss Nr. 4186-SR 05-04 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet des Dorfkernes Pennrich in Dresden. Es wird umgrenzt:

- im Norden
 - nördliche Grenze des Flurstücks 134/20 und seiner Verlängerung bis zum Schnittpunkt Fl.-St. 124/12 und Fl.-Stück 15,
 - nördliche Grenze des Flurstücks 15 bis zum Schnittpunkt der Verlängerung Flurstück 17/4,
 - östliche Grenze Flurstücke 17/4 und 17/5,
 - 5 m Abstand parallel zum Weg bis Gemarkungsgrenze Gompitz.
- im Osten
 - westliche Hecken/Zauneinfassung des Flurstücks 130 b,
 - Gemarkungsgrenze Gompitz bis südliche Flurstücksgrenze 1/5.
- im Süden
 - südliche Grenzen der Flurstücke 1/5, 1/9, 1/8,
 - Straßenmitte Bäckerweg am Flurstück 1/6,
 - westliche Grenze des Flurstücks 1/6,
 - südliche Grenze des Flurstücks 2/2,
 - östliche Grenze der Straße „Zum Schmiedeberg“,
 - östliche Grenze des Flurstücks 3/21 bis zum Schnittpunkt Südgrenze 7 m südlich des Gebäudes „Zum Schmiedeberg 25“,
 - parallel in 7 m Abstand südlich des Gebäudes „Zum Schmiedeberg 25“,
 - Zaungrenze, westliche Grenze Flurstück 62,
 - südliche Grenzen der Flurstücke 6/6, 6/4, 10/2 und 10/5,
 - westliche Grenze des Flurstücks 10/5,



- südliche Grenze des Flurstücks 57/1.
 - im Westen
 - westliche Grenze des Flurstücks 57/1.
 - östliche Grenze der Flurstücke 124/7, 124/20, 124/17,
 - nördliche Grenzen der Flurstücke 124/17 und 124/4,
 - östliche Grenzen der Flurstücke 134/5, 134 p, 134 h,
 - nördliche Grenze des Flurstücks 134 h bis Ringschluss Podemuser Straße.
- (2) Der Geltungsbereich der Erhaltungssatzung H-40 für den Dorfkern Pennrich in Dresden ist im Plan zum räumlichen Geltungsbereich M 1:2000 zeichnerisch dargestellt; maßgebend ist die zeichnerische Darstellung.
- (3) Der Plan zum räumlichen Geltungsbereich M 1: 2000 ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Erhaltungsgründe, Genehmigungstatbestände

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt bedürfen der Rückbau, die Änderung oder die Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen im Geltungsbereich dieser Satzung der Genehmigung.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer eine bauliche Anlage in dem durch diese Satzung bezeichneten Gebiet ohne die nach ihr erforderliche Genehmigung rückbaut oder ändert, handelt nach § 213 Absatz 1 Nr. 4 Baugesetzbuch (BauGB) ordnungswidrig und kann nach § 213 Absatz 2 BauGB mit einer Geldbuße von bis zu fünfundzwanzig

tausend EUR (25.000 EUR) belegt werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.
- (2) Die Satzung (Satzungstext und Übersichtsplan) ist bei der Stadtverwaltung Dresden, Stadtplanungsamt, 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, Zimmer U 012 niedergelegt und kann dort während der Dienststunden durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

Bekanntmachungsvermerk

Die am 25. November 2004 beschlossene und ausgefertigte Satzung wird

► Seite 16

Anzeige



Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Begrüßen Sie im neuen Jahr Ihre Kunden mit einem Neujahrsempfang
 unser **Fingerfood-Bankettbuffett mit Warmanteil bei 100 Gästen für 15,00 € p. P.**
 inklusive Sekt, AFG, Geschirr, Gläser und Stehtische

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –
www.Feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411

◀Seite15

hiermit bekannt gemacht. Der Geltungsbereich der Erhaltungssatzung H-40 ist im nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung des Geltungsbereiches im Plan zum räumlichen Geltungsbereich im Maßstab 1 : 2000 als Bestandteil der Satzung. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1, 2 und 3 sowie Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb

von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekom-

men gelten. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 11. Januar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Oberwartha, Rennersdorf, Brabschütz, Podemus, Ockerwitz, Gompitz und Gorbitz der Landeshauptstadt Dresden

Vom 14. Dezember 2004

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen die bestehende 110-kV-Freileitung Niederwartha – Dresden/Gorbitz (Anlagen-Nr. 130) nebst Masten und Schutzstreifen in den Gemarkungen Oberwartha, Rennersdorf, Brabschütz, Podemus, Ockerwitz, Gompitz und Gorbitz der Landeshauptstadt Dresden.

Die Grundstückseigentümer der von

der Anlage betroffenen Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **1. Februar bis einschließlich 1. März 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung –

SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem

antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 14. Dezember 2004

gez. Zorn
Regierungsdirektor

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Meußlitz

Vom 25. November 2004

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Umwelt und Geologie, dieses vertreten durch die Staatliche Umweltbetriebsgesellschaft, Dresdner Straße

78 C, 01445 Radebeul, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das

zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst eine bestehende Grundwassermessstelle nebst Zuwegung sowie Schutzstreifen

in der Gemarkung Meußlitz der Landeshauptstadt Dresden.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können

den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **1. Februar bis einschließlich 1. März 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom

20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen darge-

stellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 25. November 2004

Zorn
Regierungsdirektor

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum“ vom 5. Juni 1997, zuletzt geändert am 4. Oktober 2001

Vom 16. Dezember 2004

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) und § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), geändert durch Gesetz vom 4. März 2003 (SächsGVBl. S. 49, 54) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 16.12.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 2 Abs. 2 wird folgender angefügt: „Es betreibt eine Kindertageseinrichtung.“

§ 2

Der § 4 Abs. 1 wird nach den Worten „des öffentlichen Gesundheitswesens“ um die Worte „und der Erziehung und Bildung“ ergänzt.

§ 3

(1) In § 4 Abs. 2 wird folgender dritter Satz gestrichen: „Die Landeshauptstadt Dresden erhält auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln des Krankenhauses.“

(2) Die Neuformulierung des § 4 Abs. 2 Satz 3 lautet: „Mittel des Krankenhauses können im Rahmen des § 58 Nr. 2 Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. April 2004 (BGBl. I S. 606), oder in der jeweils gültigen Fassung der Landeshauptstadt Dresden für steuerbegünstigte Zwecke zugewendet werden.“

§ 4

Im § 4 Abs. 2 Satz 4 wird das Wort „Sie“ ersetzt durch „Die Landeshauptstadt Dresden“.

§ 5

Diese Satzung tritt rückwirkend ab 1. Januar 2004 in Kraft.

Dresden, 3. Januar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßberg
Oberbürgermeister

MID • 03/05 • Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Softwaredienstleister im Plus. Das Dresdner Softwareunternehmen SAP Systems Integration hat seinen Umsatz im Jahr 2004 um 20 % auf 336 Mio. Euro gesteigert. Nach einer vorläufigen Berechnung erhöhte sich der Vorsteuergewinn um 45 % auf ca. 58,5 Mio. Euro. Die endgültige Bilanz wird am 3. Februar vorgelegt.

Seminarangebot. Vom 15. bis 17. Februar führt der Campus Existenzgründerservice in Dresden ein Seminar für Existenzgründer durch. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung unter 0351/4956672.

Lehrstellenangebot konstant. Die Zahl der Lehrstellen im Handwerk hat sich im Regierungsbezirk Dresden im Ausbildungsjahr 2004/05 um 0,3 % erhöht. Die meisten Bewerbungen gab es für die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker, Friseur, Maler/Lackierer, Metallbauer und Elektroniker.

Neuer Chip aus Dresden. In der vergangenen Woche stellte der Chiphersteller AMD seinen neuen in Dresden produzierten Notebook-Prozessor vom Typ Turion vor. Die Turion 64 Mobile Technologie soll der Centrino-Plattform von Intel Paroli bieten.

Neue Kapazitäten. Das Advanced Mask Technology Center in Dresden-Rähnitz hat seine Reinraumfläche in den vergangenen Wochen um 500 m² vergrößert. Das Forschungszentrum, das Belichtungsvorlagen für die Chipproduktion entwickelt, ist ein Kooperationsunternehmen von AMD, Infineon und DuPont Photomasks. Die Entwickler arbeiten derzeit an neuen Chips mit Strukturen von nur noch 70 Nanometern.

Karrieremesse. Bei der siebten Auflage der Messe KarriereStart präsentieren vom 21. bis 23. Januar mehr als 200 Aussteller im Ostragehege Informationen zu den Themen Aus- und Weiterbildung. Spezielle Angebote gibt es für Existenzgründer sowie zur Weiterbildung von Führungskräften. Informationen unter www.messe-karrierestart.de und Tel.: 0351/315330.

Auf Wachstumskurs. Die Dresdner Firma Creative Lighting rechnet in diesem Jahr mit einer Umsatzsteigerung von 3,3 auf 4 bis 5 Mio. Euro. Das Unternehmen hat sich auf die Vermietung professioneller Medientechnik spezialisiert und beschäftigt derzeit 20 Mitarbeiter. Nach einem Büro in Wrocław wurden vor kurzem Vertretungen auch in Dubai und Kamerun eröffnet.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Großluga, und Lockwitz der Landeshauptstadt Dresden

Vom 14. Dezember 2004

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die ESAG Energieversorgung Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen die bestehende 110-kV-Freileitung Dresden/Süd – Altenberg (Anlagen-Nr. 155) nebst Masten und Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der Gemarkungen Großluga und Lockwitz der Landeshauptstadt Dresden können die eingereichten Anträge sowie

die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **1. Februar bis einschließlich 1. März 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht

richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 14. Dezember 2004

gez. Zorn
Regierungsdirektor

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung, Gemarkung Großluga der Landeshauptstadt Dresden

Vom 14. Dezember 2004

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die ESAG Energieversorgung Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende 110-kV-Freileitung Dresden/Süd – Leupoldishain (Anlagen-Nr. 180) nebst Masten und Schutzstreifen in der Gemarkung Großluga der Landeshauptstadt Dresden.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben genannten Gemarkung können

den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **1. Februar bis einschließlich 1. März 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S.

3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen

dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 14. Dezember 2004

Zorn
Regierungsdirektor

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de. Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Hauptamt, Zentrale Dienste, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4882779, Fax: 4882771, E-Mail: ASchieritz@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13.

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) **Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01000 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/016/05; Beförderung von Dienstpost und Verbrauchsmaterialien (Kurierdienst) der Landeshauptstadt Dresden;**

Los 1: Tourenplan 4 Beginn: 01.04.2005, Ende: 31.12.2006;

Los 2: Tourenplan 3 Beginn: 01.07.2005 Ende: 31.12.2006; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis spätestens 31.12.2008; Zuschlagskriterien: Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.

e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/016/05; Beginn: siehe Punkt c, Ende: siehe Punkt c.**

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 04.02.2005. LV nur einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/016/05: 3,96 EUR;

Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kontoinhaber; - Konto; - Bankleitzahl; - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de.

i) 21.02.2005, 14.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. - Gewerbe genehmigung - Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf - Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung - Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen - Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner) - Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung. - Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst. Sachsen) übergeben werden. - Anzahl der Fahrzeuge und der festangestellten Mitarbeiter die dem Arbeitnehmer speziell für Kurier-

dienste zur Verfügung stehen - Anzahl der eingearbeiteten Mitarbeiter für die ausgeschriebene Leistung im Falle der Zuschlagserteilung - Darstellung, wie kurzfristige Personalausfälle (z. B. durch Krankheit) abgesichert werden, ohne dass es zu Verzögerungen beim Auftraggeber kommt - Aufstellung der Transportbehältnisse, die bereit gestellt werden würden - Welche Referenzen zu Kurierdienstleistungen liegen vor? (Bitte genaue Darstellung mit Angabe der Kunden, Ansprechpartner, Tel.-Nr. bzw. Kopie des Bestätigungsschreibens.)

n) 30.03.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedler Str. 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4889224, Fax: 4889213, E-Mail: ebartheil@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) **Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Berufsvorbereitende Ausbildungsstätte für Lernbehinderte (BALD), Hahnebergstr. 6, 01069 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/017/05; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die Berufsvorbereitende Ausbildungsstätte für Lernbehinderte (BALD), Hahnebergstr. 6 der Landeshauptstadt Dresden; Leistungszeitraum 01.05.2005 bis 30.04.2007, Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 30.04.2009; Unterhaltsreinigung: ca. 1.238 m²; Grundreinigung: ca. 1.238 m²; Glasreinigung: ca. 173 m²; Zuschlagskriterien: Preis**

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Vereinskurzmeldungen

Winterferien. Die Kindervereinigung Dresden e.V. bietet für Kinder und Jugendliche von sieben bis 17 Jahren in der Zeit vom 5. bis zum 19. Februar noch Restplätze nach Südtirol und ins Isergebirge an. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Motto der Ferientouren ist „Ski und Rodel gut!“ Eine Tour inkl. An- und Abreise, Halb- oder Vollpension und Skipass kostet ab 290 Euro. Über Zuschussmöglichkeiten für einkommensschwache Familien berät der Verein gern. Anmeldung über Tel.: 0351/3122930, mehr Infos auch unter www.ferientouren.de.

Bootsführerschein. Der Segelclub Dresden-Wachwitz e.V. führt ab 24. Februar einen kompletten Lehrgang zum Erwerb des amtlichen Sportbootführerscheins Motorboot/Segelboot im Bereich der Bundeswasserstraßen durch. Der Lehrgang findet im Clubhaus des SCW, Pillnitzer Landstr. 156a in Dresden statt. Er umfasst neun Theorieabende, motorbootpraktische Ausbildung auf der Elbe, segelpraktische Ausbildung auf dem Stausee Quitzdorf mit clubeigenen Booten und schließt mit der segelpraktischen Prüfung am 17. Juli ab. Anmeldung bei Dr. Hartmut Herrlich, Tel.: 0351/2517187, mehr Infos auch unter www.scw-dresden.de

Gasteltern gesucht. Die Lehrer- und Eltern Vereinigung e.V. sucht für den Dresden-Besuch französischer Jugendlicher im Alter von 13 bis 15 Jahren vom 29. März bis 1. April nette Gastfamilien. Die Gasteltern sollten zwei bis drei Jugendliche bei sich aufnehmen, drei Mahlzeiten zur Verfügung stellen (Unkosten werden erstattet) und die Schüler am normalen Familienleben teilhaben lassen. Interessierte melden sich unter Tel.: 0351/2016377 oder E-Mail: gasteltern-dresden@web.de.

Vortrag zu Übergewicht. Am 25. Januar, 19 Uhr findet im Präventionszentrum Dresden, Bürgerstraße 11, ein Vortrag mit dem Titel „Mein Kind ist zu dick – was tun?“ statt. Dabei informiert die Ernährungsberaterin Frau Berendes Eltern über Möglichkeiten, Kinder beim Abnehmen zu unterstützen, gibt Anregungen zur Umstellung der Ernährung und steht im Anschluss für individuelle Fragen zur Verfügung. Der Vortrag kostet 4,50 Euro, mehr Infos unter Tel.: 6569358.

Vereinskurzmeldungen an:

MID Verlags GmbH

heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax: 0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/017/05: Beginn: 01.05.2005, Ende: 30.04.2007

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.02.2005; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungen-abc.de

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/017/05: 4,12 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen; Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht; Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

i) 23.02.2005, 14.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (Abst. Sachsen) übergeben werden

n) 31.03.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Den Zuschlag erteilende Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) **Ausführungsort: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden; Art und Umfang der Leistung:** Lieferung/Leistung für 1 St. Färbeautomat für immunhistochemische Untersuchungen am Gewebematerial

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Ende: 25.03.2005

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 24.01.2005 digital einsehbar: nein

g) digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0,00 EUR; Lieferform: Papier

i) 16.02.2005, 16.00 Uhr

l) laut Leistungsverzeichnis

m) 1. aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate); 2. Erklärung über die Nichtbeschäftigung

illegaler Arbeitskräfte; 3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Umsätze der letzten 3 Jahre, Beschäftigtenzahlen; 4. Referenzen für Objekte im Gesundheitswesen mit Angaben zu: Art der Leistung, Objektbezeichnung, Ansprechpartner

n) 04.03.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008, Den Zuschlag erteilende Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008,

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) **Ausführungsort: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Lieferung für Büro-Papiere; Los 1: Kopierpapiere; Los 2: Computerpapiere**

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

e) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/: Beginn: 01.03.2005, Ende: 28.02.2006; 2/: Beginn: 01.03.2005, Ende: 28.02.2006**

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 24.01.2005

g) Digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0,00 EUR; Lieferform: Papier

i) 10.02.2005, 16.00 Uhr

l) laut Leistungsverzeichnis

m) 1. aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate); 2. Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte; 3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Umsätze der letzten 3 Jahre, Beschäftigtenzahlen; 4. Referenzen für Objekte im Gesundheitswesen mit Angaben zu: Art der Leistung, Objektbezeichnung, Ansprechpartner

n) 28.02.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestim-

mungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4889289, Fax: 4889233, E-Mail: KKuehnemund@dresden.de

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja; Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4889289, Fax: 4889233, E-Mail: KKuehnemund@dresden.de

I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: nein; Saxoprint GmbH, Postfach 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: nein. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf

II.1.4) Rahmenvertrag: ja

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 02.2/006/04

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Abschluss eines Rahmenvertrages für die Projektierung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Mobiliar für naturwissenschaftliche Fachräume (z.B. Physik, Chemie, Biologie) für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;

Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis spätestens 31.07.2009. Der Zuschlag wird an die 2 wirtschaftlichsten Bieter entsprechend den Wertungskriterien erteilt.

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 36150000-7; 36151200-6; 36153200-0;

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.08.2005, Ende: 31.07.2007

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen,

- Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2. Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1. Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1. Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3 Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden; Nachweis geprüfte Sicherheit (GS-Zertifikat)
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: 1. Stabilität, 2. Funktionalität, 3. Preis, 4. Design, In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/006/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 10.02.2005, Kosten: 6,44 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck: oder Bank-einzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: - Kontoinhaber - Konto - Bankleitzahl - Kreditinstitut - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s.IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 14.03.2005; 14.00 Uhr
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 22.07.2005**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 15.03.2005, 9.30 Uhr, Dresden
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 12.01.2005
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuerov@ddresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Stadtbeleuchtung, Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 28, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 8173180, Fax: 8173189; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuerov@ddresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet Dresden. Die genaue Anschrift wird im Einzelauftrag mitgeteilt. 01000 Dresden;**
- Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/014/05; Lieferung von Stahlrohrlichtmasten konisch, rund feuerverzinkt mit monierter Manschette mit Erdübergangsbereich Mastzopf 76 mm für das Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Stadtbeleuchtung der Landeshauptstadt Dresden;**
- Zuschlagskriterien: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/014/05: Beginn: 01.03.2005, Ende: 31.12.2005**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.01.2005; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungen-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuerov@ddresden.de Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/014/05: 3,77 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: oder Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, Internet:
- www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) 08.02.2005, 14.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe-genehmigung; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst. Sachsen) übergeben werden.
- n) 23.02.2005**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

Anzeige



Dresdner Amtsblatt



Das amtliche Mitteilungsblatt
der Landeshauptstadt Dresden –
auch im Trauerfall.

Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:

AETAS Bestattungen	Wehlener Straße 16	01279 Dresden
Antea Bestattungen	Gompitzer Straße 29	01157 Dresden
	Louisenstraße 22	01099 Dresden
	Spitzwegstraße 66a	01219 Dresden
	Pfotenhauerstraße 68	01307 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 54	01109 Dresden
	Breitscheidstraße 55	01237 Dresden
	Herzberger Straße 12	01239 Dresden
	Freiberger Straße 16	01723 Wilsdruff
ANTEA Bestatter Vogel GmbH	Hauptstraße 31	01640 Coswig
Bestattungshaus Rolf Beuhne	Altkötzschenbröda 14	01445 Radebeul
Bestattungseinrichtung in Radebeul	August-Bebel-Straße 24	01445 Radebeul
Bestattungshaus Werner Billing	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
	Berggartenstraße 19	01277 Dresden
	Lessingstraße 8	01809 Heidenau
	Gartenstraße 26	01796 Pirna
Bestattungshaus Dresden-Ost	Lockwitzer Straße 24	01219 Dresden
	Bautzner Landstraße 24	01324 Dresden
Bestattungshaus Ockert	Schlüterstraße 48	01277 Dresden
Bestattungsinstitut Ockert GmbH	Bönischplatz 5	01307 Dresden
Bestattungsinstitut Bosse GmbH	Industriestraße 25	01129 Dresden
	Kesselsdorfer Straße 106	01159 Dresden
	Nürnberger Straße 2	01187 Dresden
Bestattungshaus Denkert Herbert	Pirnaer Straße 33	01254 Radeberg
Bestattungshaus Dilck Friedhelm	Dresdner Straße 2	01723 Wilsdruff
Bestattungsinstitut Denk GmbH	Friedrichstraße 28	01067 Dresden
Bestattungsinstitut Teichert GmbH	Hörigstraße 20	01157 Dresden
	Kötzschenbrodaer Straße 1a	01468 Moritzburg
	Michelangelostraße 1	01217 Dresden
	Bautzner Straße 75	01099 Dresden
	Boxdorfer Straße 21	01129 Dresden
Elb-Bestattungen Pirna GmbH	Reutlinger Straße 32	01796 Pirna
	Gartenstraße 5	01796 Pirna
Bestattungen Torsten Gaumert	Keglerstraße 4	01309 Dresden
	Karlsruher Str. 117	01189 Dresden
Bestattungen Helbig Bestattungen	Meißner Landstraße 177	01157 Dresden
	Hermann-Ilgen-Straße 44	01445 Radebeul
	Pestlozzistraße 9	01445 Radebeul
	Hauptstraße 29	01689 Weinböhla
	Johannesstraße 29a	01640 Coswig
	Schandauer Straße 49	01277 Dresden
Kirchhof Bestattungen	Königsbrücker Landstraße 27	01109 Dresden
	Helfenberger Weg 17	01328 Dresden
	Poisentalstraße 3	01705 Freital
KOROM Bestattungsinstitut	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
Landesfachverband d. Bestatter e. V.	Wehlener Straße 46	01279 Dresden
Bestattungshaus Manola Müller	Altenberger Straße 53	01277 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Wehlener Straße 9	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Dresdner Straße 285	01705 Freital
Bestattungen Müller Monika	Pirnaer Straße 16	01809 Heidenau
Bestattungen Muschter Reiner	Lungkwitzer Straße 30a	01731 Kreischa
Bestattungsinstitut Muschter	Hauptstraße 40	01454 Radeberg
Sievers Bestattungen	Hauptstraße 14	01796 Pirna
Sievers Bestattungen	Striesener Straße 44	01307 Dresden
Bestattungen Schöne Thomas	Brösgener Straße 3	01731 Kreischa
Städtisches Friedhofs- und		
Bestattungswesen Dresden	Löbtauer Straße 70	01159 Dresden
Bestattungen Schuster Uwe	Pulsritzer Straße 45	01454 Radeberg
Winkler Bestattungshaus GmbH	Pulsritzer Straße 45	01454 Radeberg
Bestattungen Remondis GmbH	Sachsenplatz 3	01705 Freital
Bestattungshaus Okert	Wehlener Straße 26	01279 Dresden



Verlags GmbH.

Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11



REMONDIS®
Bestattungen in Freital

Am Sachsenplatz 3, 01705 Freital, Tel. (03 51) 649 16 87



**Ihr Helfer und Berater
in Bestattungsangelegenheiten
Bereitschaft Tag und Nacht
sowie an allen Sonn- und Feiertagen**

**Tag und Nacht
dienstbereit**



Mitglied im "Landesfachverband der Bestatter
Sachsen e.V."

Tel. 03 51 / 2 57 11 21

Wehlener Straße 16 • 01279 Dresden

**Bestattungshaus
Werner
BILLING
GmbH**

Tag und Nacht für Sie erreichbar über alle Telefon-Nummern:



Büro Pirna
Gartenstraße 26
01796 Pirna
Tel.: 03501/ 57 00 00
Fax: 03501/ 44 74 38

Büro Heidenau
Lessingstraße 8
01809 Heidenau
Tel.: 03529/ 59 00 10
Fax: 03529/ 59 00 11

Büro Blasewitz
Berggartenstraße 19
01277 Dresden
Tel.: 0351/ 3 17 90 24
Fax: 0351/ 3 17 90 26

Büro Strehlen
Lockwitzer Straße 24
01219 Dresden
Tel.: 0351/ 4 71 62 86
Fax: 0351/ 4 71 62 87

Büro Zschachwitz
Bahnhofstraße 83
01259 Dresden
Tel.: 0351/ 2 01 58 48
Fax: 0351/ 2 03 11 89

**Wir nutzen nicht nur Wasser in
unserem eigenen, wasserreichen
Land, sondern auch in anderen
wasserarmen Regionen über den
Kauf von Produkten des täglichen
Lebens. Unser Konsumverhalten
bestimmt so den globalen Wasser-
verbrauch mit.**

www.brot-fuer-die-welt.de

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

Ausschreibung von Bauleistungen

a) WOBA DRESDEN GMBH, im Namen und Auftrag der WOHNBAU NORTHWEST GmbH Abteilung Technik/Technischer Einkauf Frau Reichelt, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 25 88364, Fax: (0351) 2588369

b) **Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**

c) **Bauvorhaben: Umbau, Sanierung und Modernisierung der Wohngebäude Thomas-Müntzer-Platz 9, 10 und 11 in 01307 Dresden mit 41 WE**

d) Ort der Ausführung: Thomas-Müntzer-Platz 9, 10 und 11 in 01307 Dresden

e) **Art und Umfang der Leistung**
Vergabenummer: 20010/05

Los 1: Gebäudehülle: denkmalgerechte Instandsetzung der Sandsteinfassade; Erneuerung des Außenputzes an der Hofseite; vollständige Erneuerung der Dacheindeckung/Dachentwässerung und Klempnerarbeiten an der Fassade; Gerüstbauarbeiten für vorbeschriebene Leistungen; Erneuerung, anteilig Aufarbeitung der Hauseingangstüren
Vergabenummer: 20011/05

Los 2: Innensanierung: Heizung/Lüftung/Sanitär; Anschluss an Fernwärmeübergebstation; Erneuerung der Wärmeverteilungsanlage einschließlich Rohrnetze und Heizflächen in 41 Wohnungen; Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen in innenliegenden Bädern; Auswechslung des gesamten sanitären Versorgungsnetzes einschließlich Warmwasserbereitung; Abwasser und aller Sanitäreinrichtungen von 41 Wohnungen

Elektroarbeiten: Erneuerung der Stark- und Schwachstromanlagen, wie Beleuchtung, Steckdosen, Telefon- und Antennenverkabelung; Erneuerung der Beleuchtung in den allgemeinen Bereichen unter Beachtung des Denkmalschutzes; Abbrucharbeiten nichttragender Konstruktionen im Innenbereich, Mauerwerksarbeiten, Putzarbeiten im Innenbereich, Errichtung eines Aufzugsschachtes; Maler-, Tapezier-, Trockenbau- und Bodenbelagsarbeiten: komplette Neutapezierung inkl. Malerarbeiten von 41 Wohnungen; Errichtung von Trockenbauwänden, Schächten und Abkofferungen im begrenzten Umfang; Neuverlegung von Bodenbelägen auf Trockenestrich in 41 Wohnungen; Aufarbeitung und Ergänzung von Massivholzparkett in einzelnen Räumen;
Fiesenarbeiten: Verlegen von Wand- und Bodenfliesen in Bädern und Küchen Erneuerung der Innentüren, anteilig Aufarbeitung von Innentüren und vereinzelten Holzbauten; Treppenhauseinsanierung
Vergabenummer: 20012/05

Los 3: Fenster: Erneuerung der Holzfenster unter Beachtung des Denkmalschutzes, Einbau von Balkontüren, Ausbildung je eines Treppenhauseinfensters pro Haus als RWA-Anlage

f) Vergabe nur im Komplex je Los, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen

h) **Ausführungsfristen: Los 1 - 3: Monate: 7; Kalendertage: 213; Beginn: 02. Mai 2005, Ende: 30. November 2005**

i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 28.01.2005 WOBA DRESDEN GMBH im Namen und Auftrag der WOHNBAU NORTHWEST GmbH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Zimmer 4.22, Frau Reichelt, Tel.: (0351) 2588364, Fax: (0351) 2588369 Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden

k) Posteingang bei o. a. Adresse

l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.

m) **Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 24.02.2005**

n) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a bis g, inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b Abs. 1, Satz 1 EstG, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung)

sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: Stesad GmbH, Herr Luther, Abt. Technik, Königsbrücker Str. 6b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 4947376

Graf + Kliem Architekten, Frau Graf-Schlesinger, Draesekestraße 13, 01277 Dresden, Tel.: (0351) 3161876

Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL, Postfach 10 06 53, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999

References

1. mailto:simone.reichelt@woba-dresden.de

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Kultur, Kulturstadt, Königstraße 15, 01097 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4888915, Fax: 4888853, E-Mail: USchumann@dresden.de

b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Landhaus - Stadtmuseum Dresden,**

Vergabe-Nr.: 0025/05

d) Landhaus - Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 12, 01067 Dresden

e) **Tischlerarbeiten/Möbel - Material:** Oberflächen Eiche Furnier; Museums-Shop: Regal/Schränkwand: mit Einlegeböden und Türen ca. 14 lfd. m, H = 2,50 m, verschiedene Tiefen; ca. 9 lfd. m Sitzbank mit Polster; ca. 1,25 lfd. m Plakatschrank mit senkrechten Auszügen und Fächern H = 2,50 m; ca. 3,25 lfd. m Grafikschrank mit Auszügen H = 1,0 m; 12 St. Präsentationstischmodule mit Unterschränken und Schüben, H = 1,0 m, B = 1,25 m, T = 0,625 m; Empfangstresen: mit Dach, Türen, Unterschränken, Schubladen und Eck-schrank, H = 2,5 m, B = 4,5 m, T = 4,15 m; Garderobe: 32 St. Garderobenschränke mit drei Türen; 2 St. Garderobenschränke mit Schubladen und Türen; 6 St. klappbare Garderobenhakenschieben für ca. 300 Kleidungsstücke; Wachschrut: 1 St. Monitorregal mit Einlegeböden; 1 St. Arbeitstisch mit Unterschrank und Schüben; 1 St. Technikschrank mit Einlegeböden und Türen; 1 St. Tresen mit Einlegeböden

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0025/05: Beginn: 07.03.2005, Ende: 27.05.2005**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 25.01.2005; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0025/05: 6,74 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck; Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) **Einreichungsfrist: 11.02.2005, 11.00 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Keller-geschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883798, Fax: 4883773

m) deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19,

01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0025/05: 11.02.2005, 11.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter: eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist; Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen

t) **04.03.2005**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gabote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewererecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Klinkenbusch + Kunze Architekten Arge, Herr Kunze, Louisenstraße 9, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 8027953, Fax: 8027956, Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden, Frau Schumann

EU - Vorinformation

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Herrn Beckmann, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 4881661, Fax: 4881663, E-Mail: HNestler@Dresden.de; URL: www.dresden.de/sport

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja

I.3) Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene
Baufaufträge: ja

II.1) **Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Eis-sport- und Ballspielhalle mit Funktionsgebäude; Vergabe-Nr.: 0034/05**
II.2) **Ort der Ausführung: 01067 Dresden, Magdeburger Straße; NUTS-Code: DED 21**

II.3.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45200000-9; 45212000-0; 45212220-4; 45212225-9

II.4) Art und Umfang der Bauarbeiten:

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen; monolithischer Stahlbetonskelett- und Metallbau; komplette Haus-, Sanitär-, Elektro-, Lüftungs- und Kältetechnik; Außenanlagen

II.5) Voraussichtlicher Kostenrahmen der geplanten Bauarbeiten: zwischen 17.000.000 und 17.500.000 EUR

II.7) Voraussichtlicher Abschluss der Bauarbeiten: 31.12.2006

IV.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr. 0034/05

VI.1) Die Vorinformation ist freiwillig: ja

VI.2) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.3) Datum der Versendung der Vorinformation: 12.01.2005

Diese Ausschreibung ist im Internet unter der Adresse www.schreibungs-abc.de bis zum 11.02.2005 einsehbar.

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773;

Angebote bei persönlicher Abgabe an: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss.

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.- Nr.: 0013/05 Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 9 - Trockenbauarbeiten - ca. 18.500 m² Ständerwände und Vorsatzschalen - ca. 10.000 m² GK-Unterhangdecke - ca. 3.600 m² Bandrasterdecken, einschl. ca. 500 Einbauleuchten - ca. 380 m² Freitragende GK-

Decken - ca. 190 m² Doppelboden

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja. Nebenangebote Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig.

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6

II.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: Zu Pkt. II.1.10: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.07.2005 und/oder Ende: 31.12.2006

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g VOB/ A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen. Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: s. o.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - Vom: 23.10.2003

IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot, aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Aus-

schreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 03.02.2005, Kosten: 25,00 EUR. Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum) Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Städtisches Klinikum Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden. Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 07.03.2005, 9.30 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 26.04.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 07.03.2005, Uhrzeit: 9.30 Uhr; Ort: Hamburger Straße 18, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 100653, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999, Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770 Fax: (0341) 9773099

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 11.01.2005

EU Vergabebekanntmachung Bauaufträge

Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar? nein

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt vertreten durch das Hochbauamt, Herrn Hofmann, PF 120 020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: 0049 (351) 4883820, Fax: 4883817, E-Mail: Hochbauamt@Dresden.de

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe Anhang A

I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe Anhang A

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe Anhang A

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Sanierung/

Umbau/Erweiterung Berufliches Schulzentrum für Gesundheit und Soziales in 01127 Dresden, Maxim-Gorki-Str. 39

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Achtung! Das Los: Los 4-1.2 - Rohbau soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.-Nr.: (0351) 20775 33 bzw. 30.

Los 4-1.2 - Erweiterter Rohbau (mit BSI)

TP 1 Hauptgebäude: Baustelleneinrichtung für TP 1 Hauptgebäude, TP2 Erweiterungsbau, TP 3 Aula; Abbruch von tragenden und nichttragenden Bauteilen und Entkernung, wie: Mauerwerkswände ca. 1300 m², Betonfußboden mit div. Belägen ca. 3000 m², Abwassergrundleitung ca. 220 m, Altputz abschlagen ca. 8400 m², Einbau von Stahlträgern ca. 5300 kg, Kernbohrungen 114 St., Wanddurchbrüche 20 St.; Abbruch/Entkernung Heizung/Sanitär/Elektro; Erdarbeiten innerhalb und außerhalb von Gebäuden, Grundleitungsarbeiten; Sockelsanierung/ Zyklopenmauerwerk ca. 344 m²; Trockenlegung/ Bohrlochinjektage für Außen- und Innenwände ca. 634 m; Beton- und Stahlbetonarbeiten, wie: Stahlbetonbodenplatte ca. 1040 m²; Bodenkanal Querschnitt bis 150 x 30 cm ca. 108 m; Maurerarbeiten; Hausschwammsanierung nach WTA Wandfläche 30 m², Holzbalkendecke 40 m²; Zimmerer- und Holzbauarbeiten, wie: Erneuerung Fußbodenbretter ca. 3220 m², Balkenkopfsanierungen; Erneuerung Aufbau Holzbalkendecke ca. 600 m²; TP 2 Erweiterungsbau: Baugrubenaushub ca. 3000 m³; Errichtung Streifenfundamente in Betongüte C 25 / 30 ca. 110 m³; Bodenplatte in C 25 / 30 ca. 480 m²; Betonstützen und Unterzüge aus Stahlbeton ca. 170 lfd. m; Betondecken aus C 20 / 25 ca. 2.600 m²; Stahlbetonwände aus C 20 / 25 ca. 3.500 m²

Los 4-3 - Erweiterter Rohbau

TP 3 Aula: Erdarbeiten, wie: Fundamentausbau innerhalb/außerhalb von Gebäuden ca. 160 m³, Bodenabsenkung ca. 510 m²; Entwässerungskanalarbeiten, wie: Fettabscheider 1 St.; Abbrucharbeiten, wie: Entkernung (Einrichtung, Haustechnik) ca. 3500 m²,

Komplettabbruch Anbau ca. 500 m³, Bodenplatte inkl. Fußbodenaufbau abbrechen ca. 510 m²; Innen- und Außenputz abschlagen ca. 1100 m²; Mauerarbeiten ca. 100 m² MW; Beton- und Stahlbetonarbeiten, wie: Bodenplatte ca. 510 m²; Einzel- und Streifenfundamente ca. 34 m³; Wände und Decken B 25 ca. 200 m²; Abdichtungsarbeiten, wie: Flächenabdichtung mit Schweißbahn ca. 510 m², Chemische Horizontalsperre, Nass-in-Nass-Verfahren ca. 120 m;

Los 4-4.6 - Erweiterter Rohbau

TP 4 Lehrküche: Baustelleneinrichtung für TP 4 Lehrküche, TP 6 Sporthalle, wie: Bauzaun, Containeranlage, Baustrom, Bauwasser, Baustraße; Erdarbeiten, wie: Bodenaushub ca. 600 m³, Hinterfüllung mit Lieferkies ca. 1700 m³; Grundleitung ca. 135 m; Betonfundamente ca. 80 m³; Betonbodenplatte ca. 580 m²; Fundamentender ca. 300 m; Stahlbetonwände C25/30 ca. 1440 m²; StB- und Verbundstützen ca. 44 St.; StB-Decken ca. 1500 m²; Oberflächen in Sichtbeton ca. 900 m²; Kernbohrungen ca. 1100 cm; Mauerwerk MZ ca. 50 m²

TP 6 Sporthalle: Baugrubenaushub ca. 9600 m³; Trägerbohlwand ca. 685 m²; Entwässerungsleitung TML ca. 150 m; Dränleitung ca. 150 m; Mauerwerk KS ca. 65 m³ und ca. 1050 m²; Wandabdichtung ca. 750 m²; Abdichtung Bodenplatte ca. 575 m²; Streifenfundamente ca. 95 m³; Bodenplatte ca. 1900 m²; Köcherfundamente 19 St.; Stahlbetonwände ca. 1875 m²; Fertigteilstützen 23 St.; Stahlbetondecken ca. 1150 m²

Los 5-1.2 - Gerüstarbeiten

TP 1 Hauptgebäude: Fassadengerüst ca. 4530 m²; Dachfang ca. 250 m

TP 2 Erweiterungsbau: Fassadengerüst ca. 3150 m²; Dachfang ca. 105 m

Los 5-3 Gerüstarbeiten

TP 3 Aula: Fassadengerüst ca. 980 m²; Dachfang ca. 120 m²; Innengerüst ca. 640 m²

Los 5-4.6 Gerüstarbeiten

TP 4 Lehrküche: Fassadengerüst ca. 1400 m²; Innengerüst ca. 1330 m²

TP 6 Sporthalle: Fassadengerüst Gr. 4 ca. 970 m²; Fassadengerüst Gr. 3 ca. 1700 m²; Dachfang ca. 220 m; Innengerüst ca. 2200 m²

Los 7-1.2 - Dachdecker-/Dachklempner- und Zimmerarbeiten

TP 1 Hauptgebäude: Erneuerung Biberschwanddoppeldeckung inkl. Lattung ca. 2175 m²; Erneuerung Regenentwässerung Dachrinne 200 m u. 289 m Fallrohr; Abriss Kamine 19 St.; Erneuerung Dachstuhl 2 m²; Hausschwammsanierung 2 m³; Bodendämmung ca. 850 m²; Erneuerung der Eingangsvorbauten aus Holz 2 St.

TP 2 Erweiterungsbau: Flachdachabdichtung inkl. Wärmedämmung ca. 530 m²; Attikaabdeckungen aus Aluminium ca. 120 lfd. m; Flachdach-Absturzsicherung (Personen-Sicherungsseilsystem)

Los 7-3 - Dachdecker- /Dach-

klempner- und Zimmerarbeiten

TP 3 Aula: Zimmerarbeiten, wie: Gauen herstellen ca. 3,10 m³; Dämmung auf Dachbodendecke ca. 630 m²; Dachdeckerarbeiten, wie Abbruch Betondachsteine und Neudeckung Biberschwanddoppeldeckung ca. 790 m²; Dachklempnerarbeiten, wie: Rinne/Fallrohre in Titan-Zinkblech ca. 170 m, Fensterbleche ca. 110 m;

Los 7-4 - Dachabdichtungsarbeiten

TP 4 Lehrküche: bituminöse Flachdachabdichtung, Gefälledämmung ca. 580 m²; Stehfalzdeckung TZ ca. 110 m²; Fallrohre ca. 40 m; Lichtkuppeln ca. 120 cm 2 St.; Securanten 21 St.; Betonplatten C25/30 24 m²

Los 7-6 - Dachdecker-/Dachklempner Flachdach

TP 6 Sporthalle: Flachdachausbildung inkl. Dampfsperre, Dämmung, Abdichtung, Kiesschüttung ca. 460 m²; Oberlichtkuppeln (RWA) 2 St.; Attikaabdeckung ca. 95 m; Vertikalverblechung ca. 115 m²

Los 8-2 - Aufzugsanlage

TP 2 Erweiterungsbau: Seilgetriebener Personenaufzug ohne Triebwerksraum, behindertengerecht; Tragfähigkeit 675 kg / 9 Personen; Nenngeschwindigkeit 1,0 m/s mit getriebelosem, frequenzgeregeltem Antrieb; 7 Haltestellen, Förderhöhe 20,91 m; Schachtgerüst in verzinkter Stahlkonstruktion (Kastenprofil); Schachtausführung 2-seitig verglast mit Wärmeschutzverglasung; Schachtkopfhöhe 3,55 m; Schachtvertiefung 0,35 m, keine betretbaren Räume unter dem Schacht; Überwachungssystem mit Aufschaltung auf eine Servicezentrale

Los 8-4 - Aufzugsanlage

TP 4 Lehrküche: 1 St. Triebwerksraumloser Personenaufzug nach EN 81, Nennlast 650 kg/ 8 Personen, Nenngeschwindigkeit 1 m/s, Förderhöhe 7,48 m, Haltestellen 3/ Zugänge einseitig

Los 9-1.2 - Metallbau- und Schlosserarbeiten

TP 1 Hauptgebäude: Neubau T30/RD 3 St.; Alu-Fenster-Tür-Elemente als Brandschutzelement 38 St.; Neubau Fenstergitter 11 St.; Umgestaltung Treppenhausegeländer 130 lfd. m; Außengeländer für 2 Kellerniedergänge

TP 2 Erweiterungsbau: ALU-Fassadenelemente: 1 x ca. 4 m x 25 m; 2 x ca. 5 m x 9 m; 2 x ca. 3,50 m x 22,50 m; ALU-Fenster/Tür-Elemente in T30 oder RS 12 St.; Geländer für außen und innen ca. 100 lfd. m; Sonnenschutz-Verschattungselemente aus Stahl, pulverbeschichtet ca. 150 m²

Los 9-3 - Metallbau- und Schlosserarbeiten

TP 3 Aula: Stahl-Glastür, Außentür 2 St.; Pfosten-Riegel-Innenfassade mit Türen ca. 50 m²; Geländer innen und außen ca. 70 m, Stahlpodest mit Treppe und Rampe, außen ca. 2550 kg

Los 9-4 - Metallbau- und Fassadenarbeiten

TP 4 Lehrküche: Pfosten-Riegel-Fassade ca. 300 m²; Klimaleisten 100/60 zur Fassadenbeheizung ca. 58 m; Glastrennwand ca. 11 m²; Alu-Rahmenkonstruktion: Rauchschutztüren 6 St.; Fenster 65 St.; Außenjalousie, Lamelle 60 mm 56 St.; Fensterleibungslamelle 42 St.; Geländer ca. 100 m; Dachrandkonstruktion mit Stahlrohr ca. 120 m; Vordach ca. 14 m²

Los 9-6 - Metallbau und Schlosserarbeiten

TP 6 Sporthalle: Außenjalousie 13 St.; div. Geländerkonstruktionen 7 St.; Stahlunterkonstruktionen Sportgeräte 15 St.; Alu-Glas-Fassade ca. 410 m²; RWA-Anlage 80 St.; Alu-Fenster 19 St.; Alu-Glas-Innentürelemente 7 St.

Los 10-1.2 - Tischlerarbeiten, Fenster/Türen

TP 1 Hauptgebäude: Erneuerung unterschiedlichster Holzfenster (denkmalgeschützt, 1- bis 5-flügelig, z.T. mit Oberlicht, z.T. Gewölbebogen) 248 St.; Erneuerung Fensterbänke ca. 450 lfd. m; Neubau Holzwerkstofftüren 66 St.; Neubau unterschiedlichster Holztüren nach Muster Bestand 95 St.; Neubau T30/RD Holztüren nach Muster Bestand 16 St.; Aufarbeiten Holz-Außentüren 4 St., Holz-Pendeltüren 2 St.

TP 2 Erweiterungsbau: Innentüren versch. Typs und Größe, Oberfläche Resopal ca. 85 St.; Fensterelemente in versch. Größen aus Holz inkl. Raffstore ca. 109 St.

Los 10-3 - Tischlerarbeiten

TP 3 Aula: Türen mit Oberlicht aufar-

beiten bzw. nach Bestand neu fertigen 4 St.; HPL-Innentüren 12 St.; Fenster 1,90/1,00 bis 1,90/2,26 m 44 St.; Holzdecke reinigen/ aufarbeiten ca. 610 m²

Los 10-4 - Tischlerarbeiten

TP 4 Lehrküche: Holz-Innentüren einschl. Zarge 39 St.; Stahltüren 4 St.

Los 10-6 - Tischlerarbeiten

TP 6 Sporthalle: Holzverbundtüren inkl. Stahlzargen 41 St.

Los 11-3 - Natursteinarbeiten

TP 3 Aula: Sandsteinarbeiten, wie Steinersatzmörtel Flächen 100 cm²-200 cm² sowie über 200 cm² ca. 2,7 m²; Steinverierungen in verschiedenen Größen ca. 0,23 m³; Neuteile in verschiedenen Größen ca. 43 St.

Los 13-1.2 - Putz- und Natursteinarbeiten

TP 1 Hauptgebäude: Reinigung - Natursteinflächen ca. 2100 m²; diverse Natursteinarbeiten und Imprägnierung auf einer Fläche von ca. 2100 m²; Außenputz erneuern ca. 2550 m²; Innenputz erneuern ca. 9600 m²; Fensterbänke Abdeckungen aus Titanzink 550 m

TP 2 Erweiterungsbau: WDVS - Putz ca. 1750 m²; Fensterbänke ca. 200 m

Los 13-3 - Putzarbeiten

TP 3 Aula: Innenputzarbeiten, wie Innenwandputz als mineralischer Leichtputz ca. 470 m²; Leibungen ca. 330 m; Außenputzarbeiten, wie Sanierputz ca. 110 m²; Kalkzementputz ca. 420 m²; Bossenputz mit Bossenbögen 46,0 m, ca. 85 m²

Los 13-4.6 - Putz- und Natursteinarbeiten

TP 4 Lehrküche: Wärmedämmverbundsystem, EPS, Glattputz ca. 600 m²; Innenwandputz ca. 1500 m²; Wiederherstellung von 4 historischen Fassadenbauteilen aus Sandstein (Fenstergewände, Ziergiebel) und Befestigung (Vorblendung) an einer Treppenhausewand

TP 6 Sporthalle: WDVS, mineralisch ca. 645 m²; WDVS, PS ca. 471 m²; Betonanstrich ca. 175 m²; Sockelputz ca. 95 m²; Kalkzementinnenputz ca. 650 m²; Kalkgips-Putz ca. 750 m²

Los 14-6 - Zimmerarbeiten/ Profil-dach

TP 6 Sporthalle: Leimholzbinder (Län-

Anzeige



REISSWOLF®



DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung



Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

ge bis 39,20 m; insges. ca. 154 m³) 7 St.; Brettschichtholz ca. 115 m³; diverse Aussteifungsverbände und Anschlussbleche; Dachschalung ca. 120 m²; Wärmedämmung ca. 1800 m²; Stahltrapezprofil ca. 1020 m²; Stahltrapezakustikprofil ca. 870 m²; Dach-eindeckung Blech ca. 130 m²; Dachabdichtung ca. 1800 m²; erforderliche Rinnen, Fallrohre, etc.

Los 15-1.2 - Estricharbeiten

TP 1 Hauptgebäude: Bodenabdichtung mit G200 DD ca. 1160 m²; Dämmung EPS und Trittschall Mineralwolle ca. 5010 m²; Estrich ca. 2100 m²; Epoxidharzbeschichtung ca. 1900 m²; Gussasphalt ca. 3130 m²

TP 2 Erweiterungsbau: Dämmung EPS und Trittschall Mineralwolle ca. 5000 m²; Estrich ca. 2800 m²; Epoxidharzbeschichtung ca. 25 m²

Los 15-3 - Estricharbeiten

TP 3 Aula: Anhydritestrich AE 30 mit Wärme- und teilweise Trittschall-dämmung ca. 440 m²; Zementestrich ZE 20 mit Wärme- und Trittschall-dämmung ca. 94 m²

Los 15-4.6 - Estricharbeiten

TP 4 - Lehrküche: ca. 1600 m² Zementestrich mit Dämmung; ca. 600 m² bituminöse Abdichtung der Bodenplatte

TP 6 Sporthalle: PS-Hartschaumplatten ca. 960 m²; PS-Hartschaumplatten TSD ca. 765 m²; Kunststoffdichtungsbahn ca. 230 m²; Gefälleestrich ca. 130 m²; Zementestrich ca. 940 m²; Sauberlaufmatten 2 St.; Schachtabdeckungen 2 St.

II.1.7) Ort der Ausführung: Dresden, Maxim-Gorki-Str. 39 und Döbelner Str. 8-10

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptteil: Hauptgegenstand: 45.21.48.00-8; ergänzende Gegenstände: 45.21.00.00-2

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für mehrere Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages:

Los-Nr.: Bezeichnung; Beginn; Ende
4-1.2; Erweiterter Rohbau; 23.05.2005; 29.09.2006

4-3; Erweiterter Rohbau; 11.07.2005; 16.12.2005

4-4.6; Erweiterter Rohbau; 01.06.2005; 14.10.2005

5-1.2; Gerüstarbeiten; 15.08.2005; 23.06.2006

5-3; Gerüstarbeiten; 05.08.2005; 05.01.2006

5-4.6; Gerüstarbeiten; 01.08.2005; 19.05.2006

7-1.2; Dachdecker-/Dachklempner; 05.09.2005; 24.02.2006

7-3; Dachdecker-/Dachklempner; 05.08.2005; 17.11.2005

7-4; Dachdecker-/Dachklempner; 10.08.2005; 13.09.2005

7-6; Dachdecker-/Dachklempner;

04.10.2005; 18.11.2005

8-2; Aufzugsanlagen; 12.06.2006; 07.07.2006

8-4; Aufzugsanlagen; 14.09.2005; 09.05.2006

9-1.2; Metallbau-/Schlosserarbeiten; 09.01.2006; 25.08.2006

9-3; Metallbau-/Schlosserarbeiten; 19.10.2005; 16.12.2005

9-4; Metallbau-/Schlosserarbeiten; 22.06.2005; 07.04.2006

9-6; Metallbau-/Schlosserarbeiten; 10.10.2005; 07.04.2006

10-1.2; Tischlerarbeiten; 27.06.2005; 25.09.2006

10-3; Tischlerarbeiten; 10.10.2005; 30.03.2006

10-4; Tischlerarbeiten; 07.09.2005; 07.04.2006

10-6; Tischlerarbeiten; 01.11.2005; 12.05.2006

11-3; Natursteinarbeiten; 20.09.2005; 02.11.2005

13-1.2; Putz-/Natursteinarbeiten; 05.09.2005; 09.06.2006

13-3; Putzarbeiten; 12.08.2005; 28.11.2005

13-4.6; Putz-/Natursteinarbeiten; 14.09.2005; 12.05.2006

14-6; Brettschichtbinder/Trapezblech; 26.09.2005; 23.12.2005

15-1.2; Estricharbeiten; 19.09.2005; 28.07.2006

15-3; Estricharbeiten; 17.11.2005; 12.01.2006

15-4.6; Estricharbeiten; 18.08.2005; 03.02.2006

Abschnitt III: rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1.1) geforderte Kauttionen und Sicherheitsleistungen: Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. der Nachträge und Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme

III.1.2) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform für Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Mindestanforderungen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt erfasst ist.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: Bekanntmachungs-nr. im ABI.-Inhaltsverzeichnis: 2004/S 130-110182 vom 30.06.2004

IV.2) Zuschlagskriterien: B) das wirtschaftlich günstigste Angebot, bezüg-

lich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0024/05

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Kosten:

Los-Nr.: 4-1.2: Papierform: 46,77 EUR, Download: 23,39 EUR

Los-Nr.: 4-3: Papierform: 35,78 EUR, Download: 17,89 EUR

Los-Nr.: 4-4.6: Papierform: 37,94 EUR, Download: 18,97 EUR

Los-Nr.: 5-1.2: Papierform: 21,85 EUR, Download: 10,93 EUR

Los-Nr.: 5-3: Papierform: 17,07 EUR, Download: 8,54 EUR

Los-Nr.: 5-4.6: Papierform: 23,16 EUR, Download: 11,58 EUR

Los-Nr.: 7-1.2: Papierform: 30,28 EUR, Download: 15,14 EUR

Los-Nr.: 7-3: Papierform: 26,85 EUR, Download: 13,43 EUR

Los-Nr.: 7-4: Papierform: 17,82 EUR, Download: 8,91 EUR

Los-Nr.: 7-6: Papierform: 20,41 EUR, Download: 10,21 EUR

Los-Nr.: 8-2: Papierform: 17,04 EUR, Download: 8,52 EUR

Los-Nr.: 8-4: Papierform: 15,83 EUR, Download: 7,92 EUR

Los-Nr.: 9-1.2: Papierform: 26,20 EUR, Download: 13,10 EUR

Los-Nr.: 9-3: Papierform: 20,61 EUR, Download: 10,31 EUR

Los-Nr.: 9-4: Papierform: 29,66 EUR, Download: 14,83 EUR

Los-Nr.: 9-6: Papierform: 26,03 EUR, Download: 13,02 EUR

Los-Nr.: 10-1.2: Papierform: 33,34 EUR, Download: 16,67 EUR

Los-Nr.: 10-3: Papierform: 18,10 EUR, Download: 9,05 EUR

Los-Nr.: 10-4: Papierform: 19,10 EUR, Download: 9,55 EUR

Los-Nr.: 10-6: Papierform: 18,36 EUR, Download: 9,18 EUR

Los-Nr.: 11-3: Papierform: 18,58 EUR, Download: 9,29 EUR

Los-Nr.: 13-1.2: Papierform: 27,45 EUR, Download: 13,73 EUR

Los-Nr.: 13-3: Papierform: 17,83 EUR, Download: 8,92 EUR

Los-Nr.: 13-4.6: Papierform: 22,69 EUR, Download: 11,35 EUR

Los-Nr.: 14-6: Papierform: 20,66 EUR, Download: 10,33 EUR

Los-Nr.: 15-1.2: Papierform: 23,13 EUR, Download: 11,57 EUR

Los-Nr.: 15-3: Papierform: 16,82 EUR, Download: 8,41 EUR

Los-Nr.: 15-4.6: Papierform: 21,93 EUR, Download: 10,97 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0024/05_Los ####, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090

ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-

Nr.: 0351/4203-188); Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 18.02.2005

IV.3.5) Sprache: Deutsch

IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort:

Los-Nr.; Bezeichnung; Datum; Uhrzeit

4-1.2; Erweiterter Rohbau; 15.02.2005; 9.30 Uhr

4-3; Erweiterter Rohbau; 15.02.2005; 10.00 Uhr

4-4.6; Erweiterter Rohbau; 15.02.2005; 10.30 Uhr

5-1.2; Gerüstarbeiten; 15.02.2005; 11.00 Uhr

5-3; Gerüstarbeiten; 15.02.2005; 11.30 Uhr

5-4.6; Gerüstarbeiten; 15.02.2005; 13.00 Uhr

7-1.2; Dachdecker-/Dachklempner; 15.02.2005; 13.30 Uhr

7-3; Dachdecker-/Dachklempner; 15.02.2005; 14.00 Uhr

7-4; Dachdecker-/Dachklempner; 15.02.2005; 14.30 Uhr

7-6; Dachdecker-/Dachklempner; 15.02.2005; 15.00 Uhr

8-2; Aufzugsanlagen; 16.02.2005; 14.30 Uhr

8-4; Aufzugsanlagen; 16.02.2005; 15.00 Uhr

9-1.2; Metallbau-/Schlosserarbeiten; 16.02.2005; 15.30 Uhr

9-3; Metallbau-/Schlosserarbeiten; 17.02.2005; 9.30 Uhr

9-4; Metallbau-/Schlosserarbeiten; 17.02.2005; 10.00 Uhr

9-6; Metallbau-/Schlosserarbeiten; 17.02.2005; 10.30 Uhr

10-1.2; Tischlerarbeiten; 17.02.2005; 11.00 Uhr

10-3; Tischlerarbeiten; 17.02.2005; 11.30 Uhr

10-4; Tischlerarbeiten; 17.02.2005; 13.00 Uhr

10-6; Tischlerarbeiten; 17.02.2005; 13.30 Uhr

11-3; Natursteinarbeiten; 17.02.2005; 14.00 Uhr

13-1.2; Putz-/Natursteinarbeiten; 17.02.2005; 14.30 Uhr

13-3; Putzarbeiten; 17.02.2005; 15.00 Uhr

13-4.6; Putz-/Natursteinarbeiten; 18.02.2005; 9.30 Uhr

14-6; Zimmerarbeiten/Profildach; 18.02.2005; 10.00 Uhr

15-1.2; Estricharbeiten; 18.02.2005; 10.30 Uhr

15-3; Estricharbeiten; 18.02.2005; 11.00 Uhr

15-4.6; Estricharbeiten; 18.02.2005; 11.30 Uhr

Ort: Dresden, Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, Raum 046, Keller-geschoss

Abschnitt VI: Andere Informationen

VI.1) Ist die Bekanntmachung freiwillig? nein

VI.3) Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das

mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird? ja, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-Fonds)
 VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 12.01.2005

Anhang A

1.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Sick, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.: 0049 (351) 4883841, Fax: 4883804, E-Mail: HSick@Dresden.de

1.3) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung, ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

1.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120 020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: 0049 (351) 4883798, Fax: 4883773

a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch die STESAD GmbH, Stadtentwicklungs- und -sanierungsgesellschaft Dresden mbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360

b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

c) **Bauvorhaben: Ausführung von Straßenbauarbeiten und Tiefbauleistungen**

d) **Ort der Ausführung: Landeshauptstadt Dresden, Schönfelder Straße, 01099 Dresden**

e) **Hauptsächliche Leistungen:** 1255 m² Aufbruch von Großpflasterbefestigung; 645 m² Aufnahme von Dresdner Granitplatten; 338 m Aufnahme von Granitbreitbord; 670 m³ Bodenabtrag; 1240 m² mechanische Bodenstabilisierung durchführen; 1120 m² Schottertragsschicht herstellen; 1056 m² Natursteinpflasterdecke in Fahrbahn/Parkstreifen herstellen; 135 m² Natursteinpflasterdecke im Gehweg herstellen; 677 m² Dresdner Granitplatten verlegen; 315 m Granitbreitbord verlegen; 43 m Granitbord A5 verlegen; 7 St. Baumpflanzungen; 7 St. Straßenabläufe; 18 m PVC-Rohr DN 150 liefern, verlegen; 235 m³ Grabenaushub für Trinkwasserleitung; 81 m³ Grabenaushub für Hausanschlussleitungen; 177 m Verlegung von Trinkwasserleitung

f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.

h) **Beginn: 21.03.2005, Ende: 15.07.2005**

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 18.01.2005; Anschrift: mgp, Dipl.-Ingenieure im Bauwesen, Hübnerstr. 27, 01189 Dresden, Tel.: (0351) 47888-0, Fax: 47888-50, E-Mail: info@mgp-dresden.de

j) Der Versand der Unterlagen erfolgt am 19.01.2005 gegen eine Gebühr von 48,00 EUR. Die Zahlung kann nur gegen Verrechnungsscheck erfolgen. Überweisungen können nicht entgegengenommen werden. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Kosten enthalten die Vervielfältigungskosten, Diskette 3,5 Zoll mit LV im GAEB-Format DA 83 sowie Postversand. Die Rückgabe der Diskette hat mit der Datenart 84-GAEB zu erfolgen. Schriftliche Anforderung (Anschrift siehe i) bis 18.01.2005).

k) **Abgabe der Angebote: 03.02.2005, 10.00 Uhr**

l) Angebote an: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.

o) Angebotseröffnung: 03.02.2005, 10.00 Uhr; Ort: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden

p) Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem späteren Vertrag sind Sicherheiten von 5 v. H. der Auftragssumme durch selbstschuldnerische unbefristete Bürgschaften zu leisten.

q) Abschlagszahlung und Schlussrechnungen nach VOB/B und ZVB/E-StB 95

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

s) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A zu machen. Vom Bieter kann gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung gefordert werden. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen. Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgt nur an Firmen, die eine Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) vorweisen können.

t) **Die Bindefrist endet am 04.03.2005.**

u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

v) Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, PF 100653, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999 bzw. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig

a) Stadtentwässerung Dresden GmbH PF 100 810, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 19 84, Telefax: (03 51) 8 22 32 83

b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/**

A

c) **Kläranlage Dresden-Kaditz Neubau Biologie; TP D: Freiflächen und Verkehrsanlagen; Los D3: Wegebau; Vergabenummer: 201.1/KA/05**

d) Stadtgebiet Dresden-Kaditz

e) **Art und Umfang der Leistung:**

- 2.000 m² Wegebefestigung Betonsteinpflaster mit Feinsplittbettung herstellen, einschl. Erdarbeiten

- 3.000 m Pflasterschnur aus Betonsteinpflaster 10/10/10 in Beton verlegen einschl. Erdarbeiten

- 120 m² Natursteinpflaster (Kleinpflaster Granit anthrazit) in Splittbettung einschl. Erdarbeiten

- 45 m Pflasterschnur Natursteinpflaster (Kleinpflaster Granit anthrazit) in Beton verlegt, einschl. Erdarbeiten

- 100 m³ Traufstreifen um Nachklärbecken, einschl. Erdarbeiten

- 350 m Kabelschutzrohr PE-HD, DN 110 einschl. Erdarbeiten

- 5 St Fahrrad-Anlehnbügel

- 6 St Bänke

- 8 St Abfallbehälter

f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben

g) entfällt

h) März 2005 bis September 2005

i) **bis 26.01.2005; 16:00 Uhr bei Planungsbüro IPU**

Dr. Born – Dr. Ermel GmbH

Am Grünen Tälchen 22

01705 Freital

Telefon: (03 51) 64 987-0, Telefax: (03 51) 64 987-99

j) Höhe des Kostenbeitrages: 18,00 EUR Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i)

Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

k) **16. Februar 2005**

l) **Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, Faulturm (west) Zimmer 2.13 01139 Dresden**

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) 16. Februar 2005, 14:00 Uhr, Ort wie unter l), Haus E, Beratungsraum II. Eta-

ge Zi. 209

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)

q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Die Bieter haben mit dem Angebot Nachweise über ihre Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß VOB/A § 8, Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a – g, vorzulegen.

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel.-Nr.

- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,

- das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,

- die dem Unternehmen zur Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,

- Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,

- Haftpflichtversicherung

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)

- Handelsregistrauszug

- Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft

- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise,

t) **11. März 2005**

u) entfällt

v) Nachprüfstelle:

Rechts- und Fachaufsicht

Regierungspräsidium Dresden

Abteilung 3 - Wirtschaft und Arbeit

Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden

Telefon (03 51) 8 25 34 00

Anzeige



Ich vertraue der DKV
 Ein Unternehmen der BKK Versicherungsgroup

Privat krankenversichert für EUR 168,91

Bei der DKV zahlt ein Mann (34), freiwillig versichert, nur EUR 168,91 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragsicherung im Alter) für seine private Krankenversicherung.

Auszug aus den Tarifleistungen im Rahmen der Regelhöchstsätze GOÄ/GQZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahnersatz, 75% für Kieferorthopädie, 100% für a.g.

Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung. Ich berate Sie auch gern geschäftlich und privat zu Renten-, Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG Service-Center
Silvia Fehrmann
 Hoyerswerdaer Straße 28
 01099 Dresden
Telefon 03 51/8 02 91 46
Telefax 03 51/8 02 91 47
silvia.fehrmann@dkv.com

An- und Verkauf**Trödelmarkt Hellerau**

Am Torfmoor 3A übernimmt Haushaltsauflösung, Beräumung, Umzüge An u. Verkauf von A-Z alles anbieten auch Edeltrödel. Anlieferung und Verkauf Fr - Sa 10 - 18 Uhr sonst 0170/3239728 Tel. 24h

Ankauf**Kaufe ständig**

defekte TV-Geräte und Radioanlagen mit FB ab Bauj. 1995, Tel.: 0351-2510955 oder 0172-9378340

Ausschneiden und Aufheben

Gilt immer: Ankauf von A-Z z.Bsp. ganze Haushalte, Trödel und Hausrat auch kl. Mengen. Ankauf erfolgt bar: Tel. ab 18 Uhr 4671263

Antik und Buch

Kauft alles vor 1945 Bücher, Uhren, Möbel, Trödel, Bilder, Spielzeug, Weihnachten, Fotos, Militaria, 0351-4728800 Bönischplatz 11, 01307 Dresden – günstiger Verkauf

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Rechtsfragen rund ums Grundstück

(Kauf/Pacht/Nachbarn/Baumängel/Wasser/Abwasser/Erschließung/Sanierung). Dr. Hebeis & Coll. Blasewitzer Str. 9, 01307 DD, Tel. 0351/404560

Arbeitsrechtliche Probleme?

Beratung und Vertretung, RAe GHKK, Ansprechpartner: Rechtsanwalt Matthias F. Kurz, Lockwitzer Str. 20, 01219 Dresden, Tel. 0351-4765462

Rechtsberatung

und Vertretung im Arbeitsrecht, Baurecht, Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht & Strafrecht. RA'e Arens, Kordel & Richter, Stübelsallee 55, 01309 Dresden, Tel.: 0351/2056076

Rechtsprobleme?

Rechtsberatung und Vertretung, Rechtsanwältin Hübsch, Königsstraße 12, 01097 DD, Tel. 6588963

Automarkt**F8-Cabrio**

Suche Kfz-Klempner für Aufbau eines F8-Cabrio in Feierabendtätigkeit, gern Rentner/Vorruheständler, Standort des F8 DD-West, Tel. 0173/6273188

Bildung**„Geprüfter Immobilienfachwirt“**

(IHK) berufsbegleitende Fortbildung Fr. + Sa. 14-tägig Beginn: 04. Februar 2005. Weitere Infos unter SBAB GmbH, Strehleiner Str. 14, Tel. 0351/46573814

Fortbildung in personenzentrierter

Gesprächsführung u. Beratung (mit Zertifikat) berufsbegleitend bes. f. Personen in sozialen Berufen. Beginn April 2005 in Dresden. Info über Regine Kaiser Tel. 0351/4116859, Fax 0351/4116899, e-mail: regine_kaiser@yahoo.de

Controller Kurs

Berufsbegl. Kurs Controller (IHK) ab Mo 14.03.05 in Dresden. 19 Kurse erfolgreich realisiert Kontakt 0371/631379, Fax 0351/631378 Institut f. Unternehmensf. EURO EDUCATION-carriere GmbH

Kurs Controller

Informationsveranstaltung für nächsten berufsbegl. Kurs Controller (IHK) am Mo., 31.01.05 18 Uhr in Dresden. Kontakt 0371/631379, Fax 0351/631378, Institut f. Unternehmensf. EURO EDUCATION

Computer**Muckert der PC?**

Hausservice löst Ihre PC-Probleme preiswert, solide auch Viren und W-LAN. Auch Sa./So. und abends. Tel.: 0351-8497442 oder 0173-9506767

Dienstleistung**1A Service rund ums Haus**

Preiswert und schnell Hausmeisterservice, Haushaltsauflösung, Umzüge, Renovierungen, Beräumungen aller Art, Grundstückspflege und Baudienstleistungen – Tel. 0351/4022280, Handy 0174/9248580

Jetzt neu in DD

Wir waschen Ihren Teppich nicht kaputt ... Wir reinigen ihn! Teppichtrockenreinigung! M. Böhm, Haus- u. Baudienstl., Tel.: 0351/2056527, Mobil: 0170/5571457

Sänger gesucht

„consonare“ ein kleiner Laienchor mit hohem Anspruch sucht neue Mitglieder, besonders dringend hohe Männerstimmen! Info www.consonare.de, Kontakt über Thomas Fiedler, Tel. 0351/8484615

Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1.000 Stk. Info-Tel.: 0351-4415070, Frau Ziller

Buchführung

Übernehme preiswert Buchführungsservice nach §6StBG, Kontierung. Nachweisführung monatl. Auswert. sowie Lohn/Gehaltsrechn. DATAC Fax. 0351/4727283, Tel.: 0171/8122734

Haushaltsdienst

Wir erledigen Ihren gesamten Haushalt von A-Z, Hausmeister (Not)Dienst, Botengänge, Reparaturen, Renovieren, Umzugshilfe, Wohnungsberäumung u. v. m. Tel. 0160/95644106

Buchreparaturen

Kinder-, Kirchen-, Küchenbücher: ich repariere (fast) alle. Heyner, Tel. 0351/4711149 Ausschneiden + Aufheben!

Buchhaltung

übernehmen zu preiswerten Konditionen Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Buchhaltung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen kein Problem! Mittelstand-Consulting, Tel. 0172/7952500

Entspiegeln

von Fernsehgeräten, keine lästigen Spiegelungen von Lampen oder Fenstern mehr im Fernsehbild. Für Ihre Augen Entspannung pur! 1 Jahr Garantie. Unverbindliche Vorführung: Fa. Fischer Tel. 0351/4273589

Hilfe für Ihr Büro

Mobile Büro-Service Dienstleistungen Bärbel Ulbricht - Selbständige Bürofachkraft, gesamte Büroorganisation, Telefonmarketing, Akquise, Tel. 03596/502696, Funk: 0177/4654770

SEBIS

Pflegestufe abgelehnt? Wir helfen bei Neu- und Höherstufungsanträgen. Informationsgespräch unter DD 6502795, Mobil: 0174/4801288, www.sebis.info

Kettelbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 €) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Teppichscheune Schwarze

Verleih von Waschsaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Kettelbetrieb Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

FAHRRADKURIER

Der neue Dresdner Fahrradkurier – Der kleine Muck – ruck...zuck! Preiswerter und schneller. Website: www.DD-2137321.de, Muck-Telefon: 2137321

Buchhaltung nervt

Lassen Sie Ihre Buchhaltung erledigen. Buchhaltungsservice (Kontierung, Umsatzsteuervoranmeldungen, auch Mahnungen ect.) ab 29,90 €, bei Monatsumsatz bis 1000 € und alles ist geschafft. Rufen Sie an, Tel. 2137320, sprechen Sie mit Frau Werner oder besuchen Sie unsere Homepage: www.ibis-dd.de

Gültig an 365 Tagen im Jahr!

Umfangreiche Dienstleistung in/ums Haus/Wohnung. Schnell, zuverlässig und günstig. Auch Fliesenreparaturen. Tel.: 0351/3155859, Funk: 0173/5609683, ander@hms-dresden.de, www.hms-dresden.de

Fensterreinigung

Fachmann putzt Ihre gewerblichen und privaten Fenster. Tel./Fax: DD-4568888

www.heiterer-dresdener-singletreff.de

K. Verein, k. Club, kein Beitrag, trotzdem gute Stimmung und wunderbare Leute ab 35 J., Termine Nov.: 6. Forum m. Rechtsanw. zu Sozialrecht, 7. Wandern, 14. Familienausflug in Erlebnisbad, 17. Bowling, 20. Tanz, 28. Adventwanderung u.a. Info Tel.: 0162-8731140 od. 2137954

Dienstleistung/Bau**Bauberatung**

Holzschutzfachmeister, Sachverständige des Zimmererhandwerks, Matthias Gräfe, 01277 Dresden, Tel.: 3140953, Fax: 3140954

Ihr Partner rund ums Haus – Lindner

Bauservice, Trockenbau und Bausanierung – Trockenlegung und Außenanlagen, Am Viertelacker 9, 01259 Dresden, Telefon/Fax 0351/2812300, Funk 0172/3435137

Haus Service Heyn

Baureinigung, Hausmeister, Glasreinigung uvm. erledigen wir günstig und rein. Tel. 0351/2057828, Fax 0351/2057829

Gutachter

Gutachter und Bauüberwachung, Tel./Fax: 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Baubetreuung

zu preisgünstigen Konditionen für Ihre Bauvorhaben. Planung und Bauüberwachung. Gutachten für Bau- u. Gebäudeschäden, Tel.: 0351/4139397, Mobil: 0173/9311145

Architekt

Architektin bietet individuelle u. preisgünstige Beratungs- u. Planungsleistungen in allen Leistungsphasen korrekt u. termingetreu Tel./Fax 0351/4762926

Reparatur- & Montagedienst

Serviceleistungen rund ums Haus u. Grundst., Reparatur- u. Montageleistungen, Trockenbau, kompl. Innenausbau, Bodenbeläge, Baubetr. & -koordin., Dienstleistungsbetrieb Uwe Uhlig, Tel. 0172/7828720, Fax DD-2032687

Kosten sparen durch**Bauberatung/Baubegleitung**

Ich übernehme Ihre Bauüberwachung! Kostengünstige Feststellung und Begutachtung von Baumängeln oder Bauschäden! Tel.: 0173/6543165; Fax 0351/4702336

Bauberatung, Baubetreuung, Sachverständigengutachten

kompetent und zuverlässig, geprüfter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Tel./Fax 0351/4012168

Dienstleistung/IT**PC-Service!!**

Beratung zu Software + Technik-Reparatur-Installation-Privatunterricht zu Windows + Office + Internet + E-Mail, kontakt: 0176/29410967 oder home-pc-service@gmx.de

Anrufen zu 0 ct/min

Telekom pro Minute zu teuer? Rufen Sie zu 0 ct/min an! Sie suchen einen Nebenverdienst? Infos: 0176-29410967 oder nachhaustelefonieren@gmx.net

Datenbanken abgestürzt???

Wir suchen Fehler, formatieren um und machen Ihre Datenbank für andere Programme nutzbar. Datenaufbereitung und -pflege (Excel, Access etc.), Sage Businesssoftware (PC-Kaufmann, GS-Auftrag etc.) Tel.: 2137320, Homepage: www.ibis-dd.de

Freizeit/Ferien**Islandpferde**

Gestüt bietet Reitschule, Ausritte, Pensionsplätze usw. 01920 Möhrsdorf, 03578-730753, pferdegerechte Haltung, www.haselhof.com

Tanzen

Interessierte Anfänger u. Fortgeschrittene von 5-75 Jahre gesucht! TSK Residenz DD e.V., Löbtauer Str. 64 (Autoservice Hanicke); Info unter 0351/4015977 oder www.tsk-residenz.de

Reiterferien für Kinder ab 8

Dresdner Stadtrand im Schönfelder Hochland – Winter + Frühling + Sommer – www.reiterhof-schoenfeld.de, Tel.: 0351-2682006

Garagen**Verkaufe Garage**

in GGM Klotzsche Boltenhagener Str. nahe Flughafen, Preis NVB. D. Bender Tel. 0351/8806195

Vermiete Garage

(Überlänge), Elt-Anschluß, Nähe Reichenbachstraße (Grundstück umzäunt), Tel. 035206/23694 (nach 19 Uhr)

Geschäftsempfehlungen**NEU: www.dienstleistung-aller-art.de**

z.B. Büro/PC/Webservice, Hauswirtschafts- und Handwerkerdienste. Auch Ihre Dienstleistung ist gefragt! Kontakt: 0351/31905605

Drucker-Oase®

Druckerverbrauchsmaterialien und Service Tinten-Refills und Toner-Rebuilds: fachgerecht, preiswert und mit Garantie, auch Originale aller Art! offen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Laden: Hoyerswerdaer Str. 27, Tel.: 6567656

LEMURIA-Laden

Bücher, Kristalle, Öle, Essenzen, Musik, Ashamah-Massage, Meditation, M. u. H. Heyer, Tol-kewitzer Str. 6, 01277 DD, Tel.: 0351/3138653, www.lemuria-dresden.de

Zeichenbüro

Sanierung geplant, Bestandsplan fehlt? Erstellen, ändern, plotten, HLS + TGA mit AutoCAD, schnell, preiswert, Tel. 0351/8384509, www.geunther-scheibe.de

Buchhaltung

Übernehme Lohn- und Gehaltsrechnung, sowie lfd. Buchführung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen und Service vor Ort jederzeit möglich, PROSALDO, Tel./Fax 035205/72900

Zukunft!

Zukunftsorientiert arbeiten von zu Hause. Vorstellung nach Terminvereinbarung Tel. 0351/4014923, Herr Jakobi

Forderungen?

ziehen Ihre Forderungen rechtssicher ein auch mit Titel. Keine Rechtsberatung. Termine tel. 0351-2581224, Inkassodienst Günter Voigt, Schilfweg 16, 01237 Dresden

Existenzgründung

Unternehmensberatung m. mehrj. Berufserf. bietet Unterstützung/Hilfe auf den Weg in die Selbstständigkeit b. Überbrückungsgeld der Ich-AG, Konzepterstellung, Coaching, Lohnabrechnung, Auftragssuche, Tel. 0172/7952500

Gesundheit/Wellness**Arthroseschmerz**

Ischias, Osteoporose, Abnutzung, Neuropathie. Schmerzfreiheit durch neues Heilverfahren möglich. Naturheilcenter Bayreuther Str. 29, 01187 DD. Tel. 0351/4796682

POWER OF PROTEIN

Formen Sie Ihren Körper! Pilotprojekt Testgruppe Deutschland - Ich suche noch 15 Personen. Christiane Flohr, Tel. 0351/45409591

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" – Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

Ich helfe Ihnen

beim Abnehmen! Gesunde Ernährung für Kinder & Erwachsene, bei Mangelernährung, Vitalisierung, Sporternährung, Anti-Aging ect., Tel. 0351/2705495 Karin Thieme

Wenn sie für 35 Cent in eine andere Welt verreisen -



Foto: Hoffnung für Osteuropa

Stefan ist aus jedem System herausgefallen. Er schläft wo er kann, isst was er kriegt, schnüffelt Klebstoff und wird von allen als Verlierer bezeichnet.

Aber wenn er singt ist er ein König. Seine Stimme geht unter die Haut. Die Leute bleiben stehen und hören ihm zu. Geht er auf jemanden zu, wenden sich die meisten ab.

Er ist ein Kind in Rumänien auf der Suche nach Geborgenheit.

Straßenkinder in Osteuropa ertragen den Alltag oft nur mit Klebstoffschnüffeln

»Hoffnung für Osteuropa« unterstützt Einrichtungen für Straßenkinder

Sie können helfen:
Spendenkonto 10 111
KD-Bank für Kirche und
Diakonie, BLZ 350 601 90
Diakonisches Werk der
EKD, Staßfurterstr. 75
70184 Stuttgart

**Hoffnung
für Osteuropa**

www.hoffnung-fuer-osteuropa.de



Die Aktion der
evangelischen Kirchen
mit den Menschen in
Mittel- und Osteuropa

Lust auf Figur

Streßfreie Gewichtskontrolle! Dem Körper lebenswichtige Vitamine zuführen und den Spass am Essen erhalten. Tel.: 0351/2640695, www.koerper-wellness.com

Veränderung...

...kommt durch Bewegung...
Pilates, Ernährungsberatung, Massagen u.a. im "Haus lebeNlich" in Dresden. Tel. 0351/2105751 oder 0173/7369350

Chronisch krank

Gesundheitliche Probleme trotz med. Beh.. Wir messen elektr./mag. Felder, Erdstrahlungen usw. im Wohnraum, am Arbeitsplatz, auf Grundstücken, auch Brunnensuche. Tel. 0176/20199643

Wellness!

Verwöhnen Sie sich u. Ihre Lieben! Beauty und Wellness Service! Geschenke zum Wohlfühlen, Nahrungsergänzung, Düfte für Damen und Herren, D. Kautzsch Tel. 0351/4244564

Shape Works!

Endlich auch in Deutschland! Gewicht reduzieren und halten. Rufen Sie an ich berate und begleite Sie gern! D. Kautzsch Tel. 0351/4244564

Lust auf Frisur

Gewichtskontrolle nach den neuesten Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft. Jetzt auch in Deutschland. Kostenlose Beratung. Ines Starruss, Tel. 03591-3189791, www.fit-vital-gesund.info

Fastenwandern

Wohlfühlen 2005 durch Entgiften und Entschlacken in der Gruppe. 13.-19.03.05 in Königstein/Sächs. Schweiz ab 320,- EUR, Anmeldung unter 030/6702047

Ernährungsprogramm

Nehmen Sie Ihre Gesundheit und Vitalität selber in die Hand. Info: unter 0351-31587918, Fr. + Sa. ab 19 Uhr, knut51@freenet.de

Heuschnupfen

Asthma, Akne, Migräne, Rheuma, Reizdarm. Mit Lebensmittel-Allergietest den Ursachen auf der Spur. Naturheilcenter, Bayreuther Str. 29, 01187 DD, Tel.: 0351-4796682

Immobilien**Baugrundstücke**

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Ladengeschäft

Nachmieter gesucht für Wurzen Str. 39 in 01127 Dresden, 39,49 m², KM 200 EUR + NK 60 EUR zzgl. MwSt. Anfragen an Herr Schwarze Tel. 0351/4033525

Goldgrube!!!

Ladengeschäft Bike Point in DD-Klotzsche 100 m² wegen Umzugs neu zu Vermieten Interessenten Bitte an info@bikepoint.de oder 0351/8903221

2-Zi Coschütz

Ortskern-Teilsan. ab 1.OG, 63 m², Bad/WC m. Fenster, Wohnküche m. Gasherd, Gasheizung, 1 Zi. Kohle-Ofen, KM 210 EUR + 65 EUR NK + Kaution, Tel. 0351/4032063

Miete Hinterhaus

komplettes EG gesucht. Räume f. Unterricht ab 20 m², 1 Raum 50 m², kl. Büro, Empfang, getrennte WCs, optimale komm.-Anbindung, verkehrsgünstig, aber ruhige Lage bevorzugt. Cotta/Löbtau/Plauen Tel.: 0179/9847080

DD-Weißer Hirsch

5 Zi., ruh. Lage, 147 m², 1. OG, 2 sep. Eing., WiGa+Blk., Bad+2WC, 890,- EUR KM + NK, prov.-frei, Tel. 0351/2689964

Wormser Straße - 3 RW im EG

mit Blk. ab sofort zu vermieten. KM: ab 430,00 EUR zzgl. NK, Frau Hahn - Tel.: 0351/416510

DD-Gompitz - 2RW

im 1./2. OG mit EbK & Blk ab EUR 360,00 zzgl. NK, TG-Platz zu vermieten. Fr. Hahn, Bavaria HVV GmbH - Tel.: 0351/416510.

Klotzsche - DHH -

verm. ab 06.05. schönes kl. Haus, ca. 85 m², zentral aber ruh. gel., Gartenanteil, alter Baumbest., 3-Zi., 2 Bäder, 2 Toil., Kü. m. EBK, Abstellraum, alle Zi. m. Fenster, Parkett od. Fliesen, tapeziert, Strukturputz, alles mod. u. neue Ausst., neue Garage, Tel. 0351/8800804, Miete o. NK + Garage: 750 EUR (VB)

Wohnungssuche

Familie, Architekt, Kinder 13, 14 und 19 J. Suche ab März sonnige Whg. auch unrenoviert, gerne auch Mitversorgung und Pflege von älterem Ehepaar. Telefon: 0351-8304520

Suche Nachmieter

Klotzsche, moderne 2-Raum-Wohnung, EBK, schöne ruhige Lage, Tiefgarage, Küche mit Fenster, Balkon, Keller, 1. Etage, Fahrstuhl, 487 EUR warm inkl. TG, Traubelstr., frei ab April. Telefon: 0351-8116418, Lammich

Internet**Firmenpräsentation**

Besuchen Sie www.OH-SHOP.com - Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven. Das Portal für Dresdner Firmen! Anmeldung unter Telefon: 2137320

Möbel**Polstermöbel Lagerverkauf - Neuware**

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Reisen**Tourismus + Kultur**

Apartments - An der Frauenkirche / Semperoper-Karten / Busvermietung www.dresden-tourismus.de / Tel. 4381111

Wintersport!

Schellerhau/Altenberg, moderne 1-Raum-Wohnung 2. Etage zu vermieten oder zu verkaufen Pr.V., Tel./Fax 0351/2019507

Familien-Urlaub in Wieda/Südharz

*** FEWO's, Gästezimmer, D/WC, Sonderpreise - Hausprospekt, Tel. 05586/452 - www.zurschanze.de

Braunlage/Oberharz,

ruhige Balkonzimmer, 23 € Übernachtung inklusive Frühstück. Telefon: 05520-804668, www.Hotel-Harzidylle.de

Singles**Nie mehr Single**

Kennenlernen - locker, unkompliziert, stilvoll beim Brunch, Dinner, Bowling oder 7 auf einen Streich zum Speed Blind Date. Info 0351/6521701 / www.blind-date-dinner.de

Singles - Sie sucht Ihn**Leben**

eigentlich zu schade, um es allein zu leben. Ich / 35 / 172 / NR / suche Dich: mit Herz und Verstand / natürlich / mit Werten wie Achtung und Treue. BmB. Keine PV. Chiffre: 0202

Kleinanzeigen - Coupon**zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige**

5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)

(Kleinanzeigen mit Logo kosten 12,- EUR zzgl. MwSt.)

Headline, Fettschrift (max 15 Zeichen)

2,90 € Aktion
je Kleinanzeige inkl. MwSt
Chiffre: ja/nein

Die Anzeige soll ab
KW _____ mal erscheinen.

Der Gesamtbetrag der
Schaltungen von Kleinanzeigen
wird mit Veröffentlichung der
ersten Anzeige fällig.

Rubrik:

☐ Ankauf

☐ Freizeit/Ferien

☐ Kapitalmarkt

☐ Telefonservice

☐ Verschiedenes

☐ Automarkt

☐ Garagen

☐ Kontakte

☐ Tiermarkt

☐ Wohnungs-Angebot

☐ Bekanntschaften

☐ Geschäftsempfehlungen

☐ Stellenangebote

☐ Unterricht/Bildung

☐ Wohnungs-Gesuche

☐ Freizeitimmobilien

☐ Immobilien

☐ Stellengesuche

☐ Verkauf

☐ Zweiräder

Vor-/Zuname:

Tel.:

Bankname/Ort:

Straße:

BLZ:

Kto.:

PLZ/Ort:

Kto.-Inhaber:

Zahlungsweise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein

Datum/Unterschrift:

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. • MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 56 80 0, Telefax (03 51) 4 56 80 113

Singles - Er sucht Sie**Schütze/Angebot**

aus DD, 62, 1,73, 80, optim., natürlich und humorv., Hundefreund u. Amateurbluesmusikant. Welche kleinere, sinnliche Frau bis ca. 60 J. könnte sich dafür interessieren? Chiffre: 0203

Sind Deine Abende auch oft so lang

und Du sitzt wieder mal allein zu Hause? Ich m, 36, suche schlanke Sie, 20-40 J. Bitte keine PV. Tel.: 0174-5829265, Chiffre: 0301

Stellenmarkt**Vertriebsleiter**

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Geschäftsidee

Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand! Arbeiten von zu Hause für positiv motivierte Menschen. Tel.: 0351/2640695, www.berger-office.com

Einzelkämpfer ?

Doch nicht mit uns! Mitarbeiter Finanzdienstleistungen für die Gründung einer Sozietät gesucht. Auch als nebenberuflicher Start möglich. Tel. 0351/20531239

Suchen 24 -

www.suchen24.de - wir suchen Mitarbeiter im Außendienst deutschlandweit. Wir bieten faire und gute Bezahlung. Bewerbung unter Tel. 03445/752111, job@suchen24.de.

GESCHÄFTSIDEEN

Konsequentes Arbeiten sichert den Erfolg Ihrer Zukunft. www.karriere-business.info

Bautechniker

Hochbau, ohne Berufserfahrung, sucht Einstieg in Bauleitung oder Ähnliches. E-Mail: mh.79@gmx.de, Tel.: 03501/585756

Suchen24

Wir suchen nebenberufliche Mitarbeiter ausschließlich für die Eingabe von Kundendaten in unsere Datenbank. Voraussetzung - eigener PC mit Internetanschluß. Bewerbung: 03445/752112, job@suchen24.de

Job gesucht

Fachtierärztin für Lebensmittelhygiene langjährige Erfahrungen in der Lebensmittelindustrie, sucht neue Tätigkeit in Qualitätsmanagement der Lebensmittelbranche oder Gastronomie, 0351/2512820

Stellenmarkt

Verkäuferin für Fleisch- und Wurstwaren, 42 J., sucht neuen Vollzeitjob. Angebote an Telefon: 0351-3111923

Handelsunternehmen sucht

in Voll-/Teilzeit Menschen für kfm. Bereich (kfm. Ausbildung nicht Bedingung), kein AD, Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden. Telefon: 0162-1091947 o. atg.gbr@gmx.de

Umzug

ab 35,- EUR Umzug- Transport- Be-
räumung, 01307 Dresden Bönischplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln, Tel. 0351/4728800

Unterricht**EDV-Trainer**

für Windows und Office-Anwendungen mit langjähriger Erfahrung in Umschulung/Weiterbildung für Einsteiger und Fortgeschrittene übernimmt Ihre Aufträge. Telefon 0351/3749017

Unterricht

Lernen mit allen Sinnen - Fächerübergreifende Lernstrategien - Lernblockaden lösen - Schulerfolg erleben - Prüfungen angstfrei meistern - Lernstoff aufarbeiten. Telefon: 0351-2654440

Verkauf**Verkauf**

Kleiderschrank m. Spiegeltüren + Jugendzimmerschrank m. Schreibplatte, hell, günstig zu verkaufen, Preis VB, Tel.: 0351-4538355

Diverse Tischler- u. Schlosserwerkzeuge

für Liebhaber; Preis nach Absprache Tel. 0351-4904810 ab 18 Uhr

Dreschmaschine

Ein Breitdrescher, Baujahr um 1900, mit 10 KW, E-Motor ausgerüstet, von der Firma Ködel & Blöhm. Tel. 035205/729671 ab 18 Uhr 0171/8213258

Alter Krauthobel

noch voll betriebsbereit für Preis nach Absprache, Tel. 035205/729671 oder 0171-8213258 ab 18 Uhr

Verschiedenes**Ich helfe Ihnen**

Büroservice & Wirtschaftsberatung, Jutta Meßner - Selbständige Bilanzbuchhalterin, Buchen LFD. Geschäftsvorfälle und LFD. Lohnabrechnungen, Tel.: 0351/4852365, Funk: 0172/7916067

WIR VERSTEIGERN

für Sie fast alles bei ebay - privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

Tierfriedhof

Liebings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

Zu viel Bücher?

Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

Musik zu Fasching

zur Betriebs- oder Brigadefei, 3 lustige Musikanten spielen auf! Kontakt: Detlef Hutschenreuter, Tel.: DD-4568888

Die Diskothek-

Vinzenz Grahl, Niveauvolle Unterhaltung für Jung & Alt, Gestaltet Ihre Feier mit Tanz & guter Laune - Ihr Abend ein unvergessliches Erlebnis, Musik & Unterhaltung nach Ihren Wünschen. Tel. 0172/7952191

Sänger gesucht

"consonare" ein kleiner Laienchor mit hohem Anspruch sucht neue Mitglieder, besonders dringend hohe Männerstimmen! Info www.consonare.de, Kontakt über Thomas Fiedler, Tel. 0351/8484615

Rundflüge über Sachsen

Das Ideale Geschenk! Gutschein ab 49 EUR/ Pers. Info u. Buchung über KILIANAIR, Tel. 03522/52950, www.sachsenrundflug.de

Übersetzungen

Tschechisch-Deutsch-Englisch. Ab 299 CZK für 1800 Zeichen. Preiswert und kompetent. Bestellungen/Anfragen: bohemia@home.nl. Bohemia Media & Services GmbH, Prag

Sie brauchen Propan?

Wir haben es! Gascenter Heyn, Tel. 0351/2057828, Altsportbitz 7, 01259 Dresden. Bei Vorlage 10% Rabatt!

Freie Praxis

für Körper, Geist u. Seele, Dipl. Psych. Heike Friedek, Leubn. Neuost, Tel. 3749734 o. 0179/7420676, Psychotherapie u. Alternative Heilmethoden

WALDSCHLÖSSCHENBRÜCKE

Informationen gibt es unter: www.brueckenfakten.de

Übungsraum

Suchen Übungsraum für Blasorchester 80 m² einmal pro Woche mit Lagerraum 91 m² ab spätestens August 2005 möglichst zentrumsnah. Tel. 0351/4727454

Suche

kostenlos, ein Auto mit einigen Monaten TÜV u. ASU, unter Tel. 0178/5066132

Schimmel??

Schimmel an den Wänden. Rufen Sie an, wir ermitteln die Ursachen. Erstberatung KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Hausbesitzer!!!

Was ist mein Haus eigentlich wert? Wir bestimmen den Wert Ihrer Immobilie und gewähren Ihnen bis Ende März 2005 hoch interessante Rabatte. Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Baumängel??? Rufen Sie an!!

Wir sind Profis und helfen Ihnen. Erstberatung KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Ausgepowert, Sorgenvoll, Ängstlich?

Ihre Psycholog. Praxis bietet Ihnen diskrete Hilfe. Lebensberatung, Entspannung, ganzheitl. Heilmethoden, Therapie / Tel. 2654440

Unterricht

Elternschule oder der Führerschein zum Elternsein - Hilfe in Sachen Erziehung, Kurse und Einzelberatung für Sie und Ihr Kind. Psychologische Praxis / Tel. 2654440

Dresdens wichtige Adressen**Immobilien****Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD**

Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

Physiotherapie**Lieber fit und gemeinsam,****als schlapp und einsam****Physiotherapie - Bachmann & Sturm**

Sachsenforum Tel. 0351 4117050
Goritz-Center Tel. 0351 4111705

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 40 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 45 68 01 11

Fax: (0351) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Internet: www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

eVergabe ist ~~kompliziert.~~

jetzt!



Ausschreibungen nach VOB und VOL laufen jetzt einfach elektronisch.

Der Freistaat Sachsen ist das erste Bundesland in dem alle öffentlichen Verwaltungen und alle Firmen teilnehmen können. Sprechen Sie mit uns. Telefon: (0351) 4203-204, www.vergabe-abc.de



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**